MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

101 (1891)

74 (15.3.1891)

urn:nbn:de:bsz:mh40-47490

General-Anzeiger

In der Postliste eingetragen unter Nr. 2388.

Abonnement: 50 Pfg. monatlich, Bringerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Colonel-Zeile 20 Pfg. Die Reklamen-Zeile 60 Pfg. Einzel-Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pfg.

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim." Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Chef-Redakteur Julius Koch. für den lokalen und prov. Theil Ernst Müller. für den Inseratentheil: Karl Apfel. Rotationsdruck und Verlag der Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei. (Das „Mannheimer Journal" ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) sämmtlich in Mannheim.

Nr. 74. (Telephon-Nr. 218.) Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. Sonntag, 15. März 1891.

Auflage über 11,300 Exemplare.

(Notariell beglaubigt.)

Windthorst †.

Der Führer der deutschen Ultramontanen, der Abgeordnete Windthorst, ist heute früh dem Lungenleiden erlegen, das ihn vor wenigen Tagen auf's Krankenlager warf. Mit ihm scheidet eine der hervorragendsten Persönlichkeiten der Gegenwart aus dem Tageskampfe aus, ein Mann, dessen geistige Bedeutung, verbunden mit einer zähen politischen Ausdauer und Klugheit, von Niemandem bestritten werden kann. Seine parlamentarische Thätigkeit, sein Einfluß auf den Gang der Reichsangelegenheiten und auf die inneren preuß. Verhältnisse ist allgemein bekannt; selbst an der Bahre des Dahingeschiedenen wird man jedoch das Wort de mortuis nil nisi bene nicht so weitgehend auffassen dürfen, daß man die durch viele Jahre von dem Führer der Centrumspartei verfolgte Politik als eine für das Reich und seine Interessen ersprießliche würde bezeichnen können. Gern wird aber auch der Gegner anerkennen, daß Windthorst mit einer von innerster Ueberzeugung getragenen Begeisterung die von ihm vertretenen politischen Anschauungen zum Ausdruck gebracht hat und daß er mit einer die Befähigung manches Staatsmannes weit überragenden Begabung für die Erreichung seiner Ziele eingetreten ist. Daß Herr Windthorst in seinem Kampfe für die sehr weitgehenden Forderungen der Kirche in reinster Uneigennützigkeit gehandelt und sich nur von seiner Ueberzeugung leiten ließ, wird ihm auch der rechtlich denkende Gegner nicht absprechen. Dennoch erwies sich sein Einfluß auf die Gestaltung der inneren politischen Angelegenheiten als ein wenig heilsamer, und wenn auch der Groll, den seine parlamentarische Thätigkeit bei allen Nichtultramontanen seit vielen Jahren entfesselt hat, vor der Majestät des Todes schweigt und der Anerkennung der außerordentlichen Fähigkeiten des verblichenen Centrumsführers Raum geben muß, so können doch die Thatsachen nicht ungeschehen gemacht werden, welche die weitaus überwiegende Mehrheit des deutschen Volkes in die Reihen seiner Gegner trieb. Das deutsche Volk erblickt in ihm den vom ehemaligen Reichskanzler gekennzeichneten „Vater aller Hindernisse", der die wichtigsten gesetzgeberischen Maßregeln vom ultramontanen Standpunkt aus beurtheilte und seine, sowie seiner Fraktion Stellung darnach nahm. Daher kam es, daß das Centrum während so langer Zeit seinen ausschlaggebenden Einfluß nicht in einer die Interessen des Reiches fördernden Weise fühlbar werden ließ und daß dadurch die Stellung der Parteien zu einander nachgerade eine fast feindselige geworden war. Seinen Parteigenossen galt sein Wort als ein Gebot, dem sich in wichtigen Fragen alle unterwarfen, wenngleich viele damit manchmal ein Opfer innerster Ueberzeugung bringen mußten. Erst in der letzten Zeit hatte Herr Windthorst mit seinen Getreuen eine weniger oppositionelle Haltung beobachtet, er fühlte, daß mit dem Abbruch der Kulturkampftrümmer auch die übrigens vielfach künstlich genährte Oppositionsstimmung in den katholischen Volkskreisen Preußens dahingeschwunden war und daß für eine grundsätzliche Vereinung kein Platz im Parlamente mehr vorhanden ist. Als findiger Taktiker hat Herr Windthorst die Zeichen der Zeit richtig erkannt und so ist er denn im letzten Jahre seines Lebens bei den wichtigsten Abstimmungen Hand in Hand mit jenen Parteien gegangen, welche er bis zum 20. Februar 1890 in energischer Weise bekämpft hat. Er ist in dem Augenblicke dahingegangen, als er seine Partei auf die Regierungspfade gelenkt hat und der ihm gewidmete Nachruf kann die Thatsache verzeichnen, daß er seit Jahresfrist nicht, wie z. B. seine kleinen Nachahmer in Baden in der ihnen zur zweiten Natur gewordenen Nörgelsucht und Opposition verharrt hatte, als er sah, daß das Reich und die Einzelstaaten vor die Lösung der schwierigsten sozialpolitischen Probleme gestellt sind. Wenngleich nicht geleugnet werden kann, daß auch die seit dem März v. Js. von Herrn Windthorst beobachtete politische Stellung nicht ohne Zugeständnisse von Seiten der Regierung bewirkt worden ist, und daß auch zu dieser entgegenkommenden Haltung vielfach Tauschgeschäfte, wie sie von Herrn Windthorst in den Parlamenten betrieben wurden, den Anlaß gegeben haben mögen, so ist doch der Centrumsführer mit dem Bewußtsein aus seiner reichen Thätigkeit geschieden, im letzten Jahre zur Stärkung und Kräftigung der Sicherheit des Reiches sein redlich Theil beigetragen zu haben.

* * *

Ludwig Windthorst, geboren 17. Januar 1812 im Osnabrück'schen von bäuerlichen katholischen Eltern, ward auf dem Carolinum in Osnabrück für den geistlichen Stand vorbereitet, studirte jedoch in Göttingen und Heidelberg die Rechte. Er widmete sich anfangs der Advokatenlaufbahn in Osnabrück, ward dann ritterschaftlicher Syndikus und vorsitzender Rath des Konsistoriums daselbst, 1848 Oberappellationsgerichtsrath in Celle, 1849 Mitglied der zweiten hannöverischen Kammer, in der er die partikularistische, preußenfeindliche Politik Stüve's eifrig unterstützte, 1851 als Führer der ministeriellen Partei Präsident der Zweiten Kammer und 22. November im Ministerium Schele Justizminister. Er setzte die Errichtung des katholischen Bisthums Osnabrück und die Berufung katholischer Personen an den Hof durch. 1853 schied er aus dem Ministerium und ward wieder Abgeordneter, während er zugleich staatsrechtliche Arbeiten für fürstliche Häuser anfertigte, trat 1862 wiederum in das verfassungsfeindliche Ministerium Brandis-Platen als Justizminister, unterstützte die Bemühungen Oesterreichs, Hannover an seine Politik zu ketten, ward 21. Oktober 1865 Kronoberanwalt in Celle, legte nach der Annexion von 1866 sein Amt nieder und führte 1867 die Verhandlungen mit Bismarck über die Abfindung des Königs Georg, die zu dem Vertrag vom 29. September 1867 führten. Seit 1867 auch Mitglied des norddeutschen Reichstags und des preußischen Abgeordnetenhauses für Meppen („Perle von Meppen"), trat er anfangs vorsichtig und zurückhaltend auf, nahm 17. Juni 1869 an dem antiinfallibilistischen Laienkoncil in Berlin theil, trat aber zuerst auf dem ersten deutschen Reichstag im März 1871, dann auch im Abgeordnetenhaus entschieden an die Spitze der ultramontanen Partei, mit welcher er die partikularistischen Elemente der Opposition gegen die Regierung zu verschmelzen wußte. Seine Thätigkeit an der Spitze dieser Partei ist bekannt.

* * *

Der Führer des Centrums war schon seit Wochen von einem Katarrh geplagt, welcher, da er sich nicht schonte, nicht weichen wollte. Die Anstrengungen in den letzten Wochen, namentlich die Arbeiten in der Kommission zur Vorberathung des Volksschul-Gesetzes, deren Sitzungen er regelmäßig neben allen Plenar- und Fraktions-Sitzungen in Landtag und Reichstag beiwohnte, und welche er mit der größten Sorgfalt verfolgte, hatten ihn stark mitgenommen. Dazu kamen die ungewöhnlich großen gesellschaftlichen Anforderungen der letzten Zeit, denen er sich nicht entziehen konnte. Dienstag-Morgen war er noch im Abgeordnetenhause bei Berathung der Gewerbesteuer-Vorlage anwesend und hatte während der Sitzung eine lange Unterredung mit dem Abgeordneten von Rauchhaupt. Dabei hatte er schon ein Aussehen, welches seinen Freunden nicht gefiel. Auch erklärte er selbst, daß er sich müde und matt fühle. Abends war die erste Sitzung der Sperrgelder-Kommission, auf welche er, wie bekannt, den größten Werth legte. Doch erschien er nicht, und man hörte, er liege an einem leichten Fieberanfall zu Bette. Mittwoch Morgen hörte man von seinem Stuben-Nachbar, dem Abgeordneten Landgerichtsrath Sperlich, der Arzt habe ihn am Morgen erheblich besser gefunden und hoffe, ihn in wenigen Tagen wieder hergestellt zu sehen. Nachmittags jedoch trat eine Verschlimmerung ein. Er begann zu phantasiren und rasch und schwer zu athmen, während ein häßlicher Husten ihn plagte. Als gegen 3 Uhr der Abgeordnete Bachem (Crefeld) zu ihm kam, um ihm die Nachricht von der Genehmigung des Entlassungsgesuches des Kultusministers v. Goßler zu bringen, verlangte er Herrn Bachem noch zu sehen. Derselbe fand ihn noch bei Bewußtsein, und erkannte deutlich, daß Windthorst ihn verstand. Windthorst antwortete jedoch nichts mehr, wie: „So, so", die übrige Antwort blieb unverständlich. Auf Wunsch des Grafen Conrad Preysing, der schon seit dem ersten Unwohlsein mit dem Abgeordneten Sperlich der Pflege mit aufopferndster Liebe sich angenommen hatte, wurde der Geistliche benachrichtigt, den der Abg. Windthorst schon Morgens für einen möglichen Fall bezeichnet hatte. Derselbe kam denn auch sofort, fand den Kranken zwar nicht bei Besinnung, aber auch nicht so, daß die sofortige Ertheilung der Sterbsakramente nothwendig erschien. Um 5 Uhr erschienen die Aerzte, Geh. Sanitätsrath Dr. Schmidt und Geheimer Rath Professor Dr. Gerhardt. Sie stellten eine erhebliche Verschlimmerung fest und waren übereinstimmend der Meinung, daß eine ausgesprochene Lungenentzündung vorliege, welche bei dem hohen Alter des Kranken nicht ungefährlich sei. Einen ruhigen, geistesklaren Augenblick benutzte der Geistliche, um ihm die Beichte abzunehmen, die h. Wegzehrung zu reichen und die h. Oelung zu ertheilen. Inzwischen waren noch mehrere Abgeordnete erschienen, welche ohne Kenntniß von seiner schweren Erkrankung in parlamentarischen Angelegenheiten mit ihm arbeiten sollten. Auch Graf Ballestrem erschien, um ihm die Nachricht zu bringen, daß Graf Zedlitz-Trützschler zum Kultusminister und Regierungs-Präsident von Holwede zum Unterstaatssekretär im Kultusministerium ernannt worden seien. Nach der Spendung der Sterbesakramente war das Bewußtsein alsbald wieder geflohen.

Aus Stadt und Land.

* Mannheim, 15 März 1891

* **Uebertritt zum Landsturm.** Am 31. März d. J. treten diejenigen Landwehrleute II. Aufgebots, welche im Jahre 1891 ihr 39. Lebensjahr vollenden, zum Landsturm II. Aufgebots über, ohne daß es darüber einer Bescheinigung in ihren Militärpässen bedarf. Ausgenommen davon sind diejenigen Landwehrleute obiger Kategorie, welche wegen Kontrollentziehung in eine jüngere Jahresklasse zurückversetzt worden sind. Bei diesen letzteren verlängert sich die Zugehörigkeit zur Landwehr II. Aufgebots um die Zeit der Zurückversetzung. — Bei der nächsten Frühjahrs-Kontrollversammlung wird die Jahresklasse 1878 (Eintrittsjahr), sowie die Jahresklasse 1883 zur Landwehr II. bezw. Landwehr I. Aufgebots übergeführt. Die den beiden Jahresklassen angehörenden Mannschaften haben die Verpflichtung, ihre Militärpässe jetzt schon dem Bezirksfeldwebel abzugeben.

* **Gewerbe- und Industrieverein.** Zur diesjährigen Ausstellung von Lehrlingsarbeiten haben sich 124 Lehrlinge angemeldet. Dieselbe findet, wie in früheren Jahren im Ausstellungssaal des Vereins (Kaufhausthurmsaal) statt und wird am Sonntag, 22. März l. J. eröffnet. Die Arbeiten sind am nächsten Freitag, 20. März, Nachmittags von 1—4 Uhr einzuliefern.

* **Mannheimer Alterthums-Verein.** Zur Erinnerung an die durch den hiesigen Alterthumsverein bewirkte Erneuerung des Seckenheimer Siegesdenkmals hat der Vorstand des genannten Vereins unter freundlicher Mithilfe des Herrn Architekt W. Manchot hier ein Gedenkblatt herstellen und zugleich die bei der Einweihungsfeier vom Vereinspräsidenten Herrn Major Seubert gehaltene Festrede in Druck legen lassen. Beides ist an die Mitglieder des Vereins vertheilt worden. Das Gedenkblatt hat eine wahrhaft künstlerische Ausstattung erhalten und gereicht seine Ausführung den Verfertigern zur hohen Ehre.

* **Die hiesige öffentliche Bibliothek** hat nunmehr ihren gedruckten Jahresbericht pro 1890 an ihre Mitglieder versandt. Wir haben die wichtigsten Daten dieses Jahresberichts bereits in unserem Referate über die vor einigen Wochen stattgefundene Generalversammlung der öffentlichen Bibliothek, in welcher derselbe zur Verlesung gelangte, veröffentlicht. Auf eine Wiederholung glauben wir verzichten zu können.

* **Saalbau.** Heute Sonntag Abend findet im Saalbau ein großes Concert statt, welches von der gesammten hiesigen Grenadierkapelle ausgeführt wird.

Aus dem Großherzogthum.

+ **Heddesheim,** 14. März. Zu Ehren der 77. Geburtstagsfeier ihres Präsidenten, Herrn Altbürgermeisters Moos, veranstaltete am Mittwoch Abend die hiesige Casino-Gesellschaft eine schöne Feier. Der Schriftführer gedachte in warmen Worten der überaus großen Verdienste dieses Mannes und betonte ganz besonders, daß dem Jubilar, der nahezu 2½ Dezennien als Bürgermeister der Gemeinde Heddesheim fungirte und unter dessen musterhafter Leitung die Gemeinde zu einer wohlhabenden und von Nah und Fern angesehenen, herangewachsen sei, große Ehre gebühre. Möge es ihm beschieden sein, noch lange Jahre in voller Frische und Gesundheit an der Spitze der Casinogesellschaft zu stehen.

* **Bretten,** 14. März. In den letzten Wochen wurde das Gugenmus'sche Haus neben dem Gasthaus zur „Krone" abgebrochen, um einem Neubau Platz zu machen. Bei diesen Abbruchsarbeiten kamen 36 zum Theil sehr interessante Goldstücke zum Vorschein. Der ursprüngliche Besitzer des Schatzes hat offenbar im Hof den Boden aufgegraben und das Gold, unten in der Mauer vor Raub und Brand sicher, geborgen. Die jüngste der Münzen trägt die Jahreszahl 1665, die älteste ist von 1491. Als wahrscheinliche Veranlassung der Verlegung des Geldes dürften die Kriege Frankreichs mit dem deutschen Reiche in den Jahren 1673—79 angenommen werden, in welchen ersteres den Kurfürsten Karl Ludwig von der Pfalz (1649—80) zwingen wollte, sich mit ihm zu verbünden. Auf seine Weigerung verwüsteten die Franzosen sein Land.

* **Von der Bergstraße,** 14. März. Während in verschiedenen Gegenden über den schlechten Saatenstand geklagt wird, hat man hierzu bei uns meist keine Ursache, da die Winterfrucht durchweg gut überwinterte. Nur der Weizen und der erste Klee litten durch das häufige Gefrieren und Wiederaufthauen nach Abgang des Schnees Noth.

* **Kleine Mittheilungen.** In Dillendorf (Amt Bonndorf) brach in der Nacht von 10./11. ds. Mts. in dem Wohn- und Oekonomiegebäude des Müllers J. Schmidt Feuer aus, wodurch dieses Gebäude nebst der angebauten Mühle in 3 Stunden, mit vielen Fahrnissen, bis auf den Grund niederbrannte. Elf Stück Hühner kamen in den Flammen um. Der Gesammtschaden beträgt 27,200 M., Gebäudesünftel und Fahrnisse sind versichert. Entstehungsursache unbekannt. — In Durbach (Binken-Heimbach) brannte das dem Sebastian Benz gehörige Oekonomiegebäude vollständig nieder. Gebäudeschaden etwa 1500 Mark. Gebäudesünftel versichert. Entstehungsursache unbekannt. — In Heidelsheim ist ein 4½ Jahre altes Kind des Bäckers Häckel in Folge erlittener Brandwunden, die es durch unvorsichtigerweise überschütteten heißen Kaffee erhalten hatte, gestorben.

Pfälzisch-Hessische Nachrichten.

* **Mainz,** 14. März. Die Metzgerinnungen des Großherzogthums haben sich s. Zt. in einer Eingabe an die Regierung gewendet mit dem Ersuchen, ein Schlachthausgesetz zu erlassen. Das Ministerium hat nunmehr an die Stadtverwaltungen des Landes die Aufforderung gerichtet, sich gutachtlich hierüber auszusprechen.

MARCHIVUM

Theater, Kunst und Wissenschaft.

In der permanenten Kunstausstellung von A. Donecker, O 2, 9, sind neu ausgestellt: Fritz Aug. v. Kaulbach „Brustbild“ — Prof. A. Müller (Wien) „Zitherunterricht“ — Heinrich Rasch „Zwei Seestücke“ — Prof. H. Breling „Ein Spielchen“ — A. Heine „Leise Anfrage“ — William Harvey „Fischfang in Holland“ — H. Kern „Der zerbrochene Globus“ — M. Müller „Zwei Jagdstücke“ — O. Wankin „Im Park“ — v. Willemoes-Suhm „Drei Portraits“ — Otto Stützel „Bei Andernach“ — Kampmann „Im Hafen von Lübeck“.

Spielplan des Großh. Hoftheaters in Karlsruhe. Sonntag, 15. März: „Marie, die Tochter des Regiments“, komische Oper; „Die Puppenfee“, pantomimisches Ballet. Dienstag, 17.: Zum ersten Male: „Die Kinder der Excellenz“, Lustspiel. Mittwoch, 18. (In Baden): Zum ersten Male: „Die Kinder der Excellenz“. Donnerstag, 19.: „Die Kinder der Excellenz“. Freitag, 20.: Neu einstudirt: „Norma“, große Oper. Das Großh. Hoftheater bleibt bis zum 29. März geschlossen.

Am Charfreitag, 27. März, Nachmittags 4 Uhr, findet in der Festhalle in Karlsruhe eine Aufführung der Matthäus-Passion von Joh. Sebast. Bach zum Vortheil des Hoftheater-Pensionsfonds statt. Es wirken mit: Soli: Sopran: Pauline Mailhac, Großh. Kammersängerin. Alt: Fräulein Hermine Spieß, Concertsängerin aus Wiesbaden. Tenor: Herr Georg Anthes, Kgl. Hofopernsänger von Dresden. Bariton: Herr Kammersänger Fritz Plank. Baß: Herr Hofopernsänger Ludw. Heller. Orgel: Herr Pianist Eduard Reuß. — Chor: Der Philharmonische Verein, der Musikverein Pforzheim, Mitglieder des Cäcilienvereins, der Kirchenchöre, sowie andere hiesige Sänger und Sängerinnen und der Hoftheater-Chor (zus. 600 Personen). — Der Knabenchor 120 Stimmen. — Orchester: Das Großh. Hoforchester, verstärkt durch Mitglieder der Leibgrenadier-Kapelle, des Instrumentalvereins, sowie durch hiesige und auswärtige Musiker und Dilettanten. — Die bei der Aufführung zur Verwendung gelangende Orgel hat 21 klingende Register.

Mannheimer Handelsblatt.

△ **Mannheimer Effectenbörse** vom 14. März. An der heutigen Börse waren Badische Schifffahrts-Assecuranz zu 1080 gesucht, Württembergische Transportversicherung zu 785. — Oggersheimer Spinnerei 48 P.

Coursblatt der Mannheimer Börse vom 13. März.

Obligationen.

4 Bad. Oblig. Mark	103.80 G	4 Pf. Hyp. Pfdbr. S. 43—46	100.85 bz
4 " " 1886	106.— B	4 " " " 47—49	100.35 bz
4 " " fl.	102.— bz	4 " " " 58	100.60 G
4 " Thl. 100 Loose	135.10 bz	3½ Mannheimer Obl. Loos	96.— bz
3 Reichsanleihe	86.25 bz	4 " " 1885	101.30 bz
3½ "	98.90 bz	4 " " 1890	—.— G
4 "	104.60 bz	4 Heidelberg	101.70 bz
3 Preuß. Consols	86.25 bz	4 Freiburg i. B. Obl	100.8 G
3½ " "	98.30 bz	3½ "	94.75 B
4 " "	106.— bz	4½ Ludwigshafen Mt	108.— bz
4 Bayer. Obligationen Mt.	106.— bz	4 "	101.50 bz
4 Pfälz. Ludwigsbahn Mt.	103.— G	4½ Wagh. Zuckerfabrik	101.— B
4 Pfälz. Ludwigsbahn fl.	101.— bz	5 Oggersheimer Spinnerei	101.— B
4 " Maxbahn	103.— G	5 Verein. Chem. Fabriken	108.— B
4 " Nordbahn	103.— G	5 Westeregeln Alkaliwerke	105.— B
3½ " Priorit.	96.25 bz	4½ Mannh. Pr.-A.D.b.Spz.-Halm.	101.50 bz
3½ Rhein. Hyp.-Pfandbriefe	93.50 bz	4½ Zellstofffabrik Waldhof	101.80 bz

Actien.

Badische Bank	112.50 bz	Sinner Brauerei, Spiritus- und Preßhefefabr.	190.— G
Rheinische Creditbank	121.80 G	Bergbau Brauerei	67.— bz
Rhein. Hyp.-B. 60 pCt. E.	128.— G	Badische Brauerei	59.— B
Pfälz. Hyp.-Bank	117.— bz	Ganter, Brauerei Freiburg	120.— B
Pfälzische Bank	122.50 G	Brauerei z. Sonne Welz	119.50 bz
Mannheimer Volksbank	121.50 G	Malzfabr. Hochheim	—.—
Deutsche Unionbank	78.— bz	Mannh. Dampfschleppsch.	119.— G
Gewerbebank Speyer 60% E	110.— G	Cöln. Rhein-u. Seeschifffahrt	—.— B
Pfälzische Ludwigsbahn	226.— bz	Bad. Schifffahrt-Assecuranz	1080 G
" Maxbahn	148.— bz	Bad. Rück- u. Mitversich.	450.— bz
" Nordbahn	119.— B	Mannheimer Versicherung	570.— bz
Heidelberg-Speyerer Bahn	44.— B	Mannheimer Rückversich.	430.— G
Stamm-Akt. d. Ver. ch. Fabr.	44.— G	Württ. Transportversich.	785.— G
Vorzugs-Akt.	106.— G	Oberrhein. Vers.-Gesellschaft	360.— B
Badische Anilin u. Soda	271.— bz	Oggersheimer Spinnerei	48.— G
Westeregeln Alkaliwerke	161.— bz	Ettlinger Spinnerei	130.— B
Chem. Fabrik Goldenberg	105.— G	Mannheimer Lagerhaus	84.— bz
Hofmann u. Schötensack	54.— G	Mannh. Gum. u. Asbestf.	52.25 bz
Verein D. Oelfabriken	56.— bz	Karlsruher Maschinenbau	144.— G
Waghäusler Zuckerfabrik	67.— bz	Kuchenheimer Spinnerei	78.50 bz
Mannheimer Zuckerraffin.	99.50 G	Karlsr. Nähmf. Haid u. Neu	—.—
Mannheimer Actienbrauerei	166.— B	Spey. Dampfziegelei in Liq.	—.— G
Eichbaum-Brauerei	218.— G	Verein Speyerer Ziegelwerke	119.50 B
Ludwigshafener Brauerei	200.— G	Pfälz. Preßh. u. Spritfabr.	183.— G
Schwetzinger Brauerei	56.— G	Portl.-Cementf. Heidelberg.	142.60 bz
Brauerei z. Storch	134.— B	Zellstofffabrik Waldhof	187.50 bz
Heidelberger Actienbrauerei	158.— B	Emaillirwerke Maikammer	128.— B
Brauerei Schwartz	130.— bz		

Berliner Börse vom 14. März.

Die günstige Disposition, die die Börse am Anfang dieser Woche zeigte, wurde durch die Vorgänge am Pariser Platze vollständig verscheucht. Es trat wiederum auf's Neue Unsicherheit und schwankende Tendenz ein, ganz die Symtome, wie sie die Börse schon seit Monaten zur Schau trägt. Unter solchen Umständen des Unbehagens und des steigenden Mißtrauens konnte sich ein ruhiger Verkehr nicht entwickeln. Dazu kommen sehr beunruhigende Nachrichten aus den Montanbezirken, sodaß auf allen Gebieten die Unlust und Neigung zu Abgaben, theils in Form von Realisationen, theils als Blanco-Abgaben, hervortritt.

Die Woche schließt daher mit wesentlich niedrigeren Coursen; selbst die günstigen Bilancen deutscher Banken, wie die Abschlüsse der Deutschen Bank und Dresdener Bank, vermochten keine dauernde Befestigung hervorzurufen. Es ließe sich hieraus fast schließen, daß die Tendenz der Börse auch weiterhin nach unten gerichtet ist.

Schlußcourse: Credit 175, Commandit 207⅞, Handelsgesellschaft 156⅞, Dresdener 157¼, Laura 125, Dortmund 71, Bochumer 129, Gelsenkirchen 165½, Hibernia 182⅞, Harpener 179⅞, Consolidation 190¼, Dannenbaum 120, Noten 289⅞.

Amerik. Produkten-Märkte. Schlußcourse vom 13. März.

Monat	New-York Weizen	New-York Mais	New-York Schmalz	New-York Kaffee	Chicago Weizen	Chicago Mais	Chicago Schmalz
Januar	—	—	—	—.—	—	—	—
Februar	—	—	—	—.—	—	—	—
März	119⅝	71⅛	—	17.45	—	—	—
April	—	—	—	17.45	—	—	—
Mai	116⅛	67⅞	—	17.20	172—	63—	—
Juni	—	—	—	17.—	—	—	—
Juli	105½	65⅞	—	16.85	99⅞	—	—
August	102½	—	—	16.60	—	—	—
September	102—	—	—	—.—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—.—	—	—	—
November	—	—	—	—.—	—	—	—
Dezember	104⅞	—	—	—.—	—	—	—
Year	"	—	—	—.—	—	—	—

Schiffahrts-Nachrichten.

Mannheimer Hafen-Verkehr vom 12. März.

Schiffer ev. Kap.	Schiff	Kommt von	Ladung	Ctr.
Hafenmeisterei I.				
Bischoff	Concordia	Köln	Stückgüter	—
Bösemann	Agrippina	Rotterdam	"	—
Deißler	Trifels		"	1952
Hafenmeisterei II.				
W. de Brins	Humboldt	Antwerpen	Stückgüter	8342
Klein	Badenia 4	Köln	"	8500
Hafenmeisterei III.				
Hornikel	Amsterdam 4	Amsterdam	Stückgüter	1362
A. Loosen	Industrie 10	Köln	"	1000
Wippel	Magdalena	Rotterdam	Getreide	8122
Maier	Arbeiter	Hochhausen	Gyps	1500
Ehrenfried	Siegesbaft	Jagstfeld	Salz	1399
"	Amalie	"	"	804
Gerstlacher	Zufriedenheit	"	"	2348
Hauk	Karl	Heilbronn	Stückgüter	1150
Hauß	Industrie 9	Kuhrort	"	2000

Hafenmeisterei IV.				
Klüttgens	Raab Karcher 4	Duisburg	Kohlen	14000
Koch	" 2	"	"	11800
Nicken	Sophie			12904
Hock	Emilie	Obernbach	Steine	1400
Kumpf	Was ein			3600
Jacob	D. Böhm 1	Mörlp	Backsteine	500
"	" 6	"	"	500
Haut	Gebr. März 3	"	"	420
Ewig	Friedensliebe	Heilbronn	Borde	2800

Rhein-Dampfschifffahrt. „Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft“. Personen- und Güterbeförderung nach allen Rheinstationen bis Rotterdam und in Verbindung mit der Great Eastern Company nach London via Harwich. — Abfahrt von Mannheim v. 7. März ab: Morg. 5¾ Uhr nach Köln—Düsseldorf—Arnheim—Rotterdam. Abfahrten von Mainz Morgens 10 Uhr bis Köln, 11 Uhr bis Coblenz, und Mittags 12 Uhr nach Mannheim.

Weitere Auskunft über Frachten ec. ertheilt die Agentur

L. J. Peter, Hof-Möbelfabrikant,

Mannheim.

Fabrik und Lager C 8, 3. 84291

Uebernahme von **completten Wohnungs-Einrichtungen** in der einfachsten bis zur reichsten Durchführung.

Großes Lager fertiger Möbeln.

Eigenes Atelier für Entwürfe.

Möblirungs-Pläne, Skizzen, Voranschläge ec. stehen zur Anbahnung von Geschäften kostenlos zur Verfügung.

Grand vin mousseux, Muscat de Provence

von **M. G. A. Palun & Co.**, Propriétaires à Avignon. Vorzügliches Tafelgetränk (Dessert-Wein) excellentes Bouquet, feinsten Geschmack und schönes Mousseux aus den feinsten Muskat-Weinen der Provence absolut rein!

In Orig.-Körben von 12/1 und 24/2 Flaschen per 1/1 Flasche Carte or M. 5.— 1/2 " M. 2.80

Haupt-Depot bei **C. Th. Schlatter**, Mannheim, O 3, 2. Einzelne Flaschen werden zur Probe zu vorstehenden Originalpreisen verabfolgt. 3613

Jede neue Jahreszeit stellt an den Einzelnen neue Ansprüche, bei denen die Kleiderfrage in erster Reihe steht. Gut und billig, dabei aber der Mode entsprechend gekleidet zu sein, ist Jedermanns Wunsch. Um dies zu erreichen, empfiehlt es sich, seinen Bedarf nach dem soeben erschienenen **Frühjahrs-Catalog des Versandt-Geschäftes Mey & Edlich Leipzig-Plagwitz** zu decken. Derselbe enthält neben einer reichen Auswahl von Luxuswaaren und praktischen Gegenständen für Haus und Familie ganz besonders zahlreiche, durch treue Abbildungen veranschaulichte **Frühjahrs-Neuheiten** von Damen- und Herrengarderobe. Der Weltruf der Firma Mey & Edlich und deren beständig wachsende Zahl fester Abnehmer bürgen am besten für die Güte und Preiswürdigkeit der geführten Waaren. Man versäume deshalb nicht, den erwähnten Frühjahrs-Catalog bald zu verlangen; derselbe wird unentgeltlich und portofrei überallhin versandt.

Adolf Bieger Herren- und Damen-Friseur P 3, 13 Planken, neben Hotel Kaiserhof.

(Einjährig-Freiwilligen-Examen.) Die Zöglinge des Karlsruher Lehrinstituts und Pensionats von Premierlieutenant a. D. Fecht erlangen unter gewissenhafter geistiger und sittlicher Pflege eine allgemein wissenschaftliche Bildung. Schon acht Mal haben sämmtliche Examenkandidaten die Einjährig-Freiwilligen-Prüfung bestanden und bis jetzt von 306 Zöglingen 276 den Berechtigungsschein erlangt. 73906

Geschwister Gutmann

G 3, 19½

halten den geehrten Damen von Mannheim u. Umgebung ihr neu eröffnetes **Putzgeschäft** angelegentlichst empfohlen. Für bevorstehende Saison empfehlen wir:

Garnirte und ungarnirte Hüte

in großartigster Auswahl und zu enorm billigen Preisen. Einem geneigten Zuspruch entgegensehend, zeichnen Hochachtungsvoll 4288

Geschw. Gutmann, Modes,

G 3, 19½.

Opel-Fahrräder

aus der **renommirten Fabrik**

Adam Opel, Rüsselsheim a. M.

Fabrikat ersten Ranges

haben überall die grossartigsten Erfolge aufzuweisen.

Errungene Preise

1889	1890
15 Meisterschaften,	24 Meisterschaften,
143 erste Preise,	214 erste Preise,
69 zweite Preise,	149 zweite Preise,
39 dritte Preise,	82 dritte Preise.

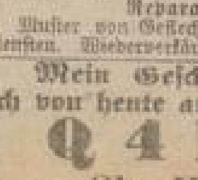
Hunderte von prima Zeugnissen beweisen die Güte meiner Tourenmaschinen.

Besitzer aller Neuheiten.

Opel-Räder sind zu beziehen durch: 4962

Chr. Franz, Fahrräder-Handlung, J 4, 10, Mannheim.

Maschinen-Drahtgeflechte



für Vergitterungen aller Art, roh und verzinkt, in jeder Maschenweite und Drahtstärke, von 40 Pfg. per Quadrat-Meter an; bei größeren Quantitäten entsprechend billiger. 4911

Verzinkter Stachel-Draht, Drahtgewebe

in Eisen, Messing, Kupfer, verzinnt und lackirt, bis zu den feinsten Nummeros für technische und Bau-Zwecke ec.

Fertige Siebe, rund und viereckig, in allen Größen.

Durchwürfe für Baugeschäfte mit **Eisen-** oder **Holz-Rahmen** empfiehlt zu billigsten Preisen

Wilh. Thumm, Schwetzingerstr. 79c.

Reparaturen prompt und billig.

Muster von Geflechten und Geweben stehen jederzeit gern zu Diensten. Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Mein Geschäft und Wohnung befindet sich von heute an 4851

Q 4 Nr. 4, II. Stock.

Ch. Kern, Schneidermeister.

"EQUITABLE"

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten zu New-York.

Gustav G. Pohl, Hamburg-Altona

General-Direktor & Bevollmächtigter für Deutschland etc.

Gesammt-Kapital ultimo 1889	M. 506,785,912.—
Gewinn-Reserve	„ 100,896,899.—
Unrückziehbare Depôts, sowie Activa in Grundeigenthum für die deutsche Abtheilung ca.	„ 16,000,000.—

Neues Geschäft in 1890 ca. M. 866,260,955.

In der Deutschen Abtheilung gelangten zur Behandlung im verflossenen Jahre ca. M. 49,500 000. neuer Anträge.

Beste und vortheilhafteste Geldanlage für Kapitalisten durch Benutzung der Freien Tontinen-Versicherung.

Der ganze Gewinn, an welchem der Versicherte schon **nach Ablauf des ersten Versicherungsjahres participirt, wird unter die Versicherten vertheilt, ohne Nachschussverbindlichkeit für die Versicherten.**

Eine Police bei der „Equitable“ ist nach einem Jahre **unbeschränkt**, nach **zwei** Jahren **unanfechtbar**, u. nach **drei** Jahren **unverfallbar.**

Die Resultate abgelaufener Tontinen-Policen sind günstiger als die Gewinn-Resultate jeder anderen Anstalt der Welt.

Günstigste Leib-Renten-Versicherung.

Weitere Auskunft ertheilt bereitwilligst:

Die Spezialdirektion für Süddeutschland

Robert Otto & Co., Stuttgart, sowie

die General-Agentur Mannheim: **Kahn & Lamm**

und Hauptagent J. Wetterhahn. 4988

Köster's Bank Act.-Ges.

Frankfurt a. M. Mannheim. Heidelberg.

Einzug von Wechseln zu billigsten festen Sätzen.

Eröffnung von **laufenden Rechnungen** mit und ohne Creditgewährung.

Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung in verschlossenem und zur Verwaltung in offenem Zustande.

Ausführung von **Börsenaufträgen** jeder Art an allen Börsenplätzen.

Ausstellung von Checks, Anweisungen und **Reisegeldbriefen** an alle Handels- und Verkehrsplätze. 84505

Gebührenfreie **Check-Rechnungen** und Annahme von Baareinlagen mit und ohne Kündigung zu üblichen Zinssätzen.

Bremer Lebensversicherungs-Bank

Bremen.

Lebens-, Aussteuer- u. Militärdienstversicherungen vermittelt **Die Hauptagentur, B 4, 6,**

3892 **Karl Metzger**, Schiffsbefrachter.

Bekanntmachung.

Frühjahrsmarkt zu Ludwigshafen a/Rh.

Sonntag, den 26. und Montag, den 27. April 1891 findet der **Frühjahrsmarkt** zu Ludwigshafen a/Rh. statt. Die **Carousselplätze** werden am **Mittwoch, den 25. März 1891** auf dem **Polizeibureau dahier Vormittags 11 Uhr öffentlich versteigert.**

Die Vergebung der **Schaubudenplätze** erfolgt am **23. April 1891** und die der **Verkaufsstandplätze am 24. April 1891**, jedesmal **Vormittags 11 Uhr.** Gesuche um **Schaubudenplätze** sind längstens bis zum **31. März d. Js.** bei dem **Polizeicommissär** der Stadt **Ludwigshafen a/Rh.** einzureichen. 4565

Ludwigshafen a/Rh., den 4. März 1891.

Das Bürgermeisteramt.

W. Hoffmann jun.

Für

Patent-

Ausarbeitung u. Nachsuchung empfiehlt sich

Th. Ehrhardt,

Ingenieur,

Mannheim, M 7, 22.

3687

Haben uns hier am Platze **C 3, 12—14** niedergelassen. 3179

G. Weihgen, A. Jacobsberg.

Zahnarzt. Zahnkünstler.

Sprechstunden: Vorm. 8—12, Nachm. 2—5, Sonntags Vorm. 8—12.

Confirmanden-Hüte

in eleganten Formen u. nur guten Qualitäten von **2 Mark** an bei 3607

Q 1, 2 Emil Kölle Q 1, 2

Breitestraße, neben der Pelikan-Apotheke

Gravir- und Ciselir-Anstalt

A. Jander, M 1, 1, Breitestraße

empfiehlt beste und billigste Ausführung aller 1921 **Gravirungen, als: Schriften & Monogramme** auf Gold, Silber, Messing, Stahl, **Wappen & Siegel, Schablonen** und **Gummistempel, Thür- und Firmenschilder, Stanzen** sowie alle in das Fach einschlagende Arbeiten.

Holz-, Glas- und Metall-Buchstaben zu Fabrikpreisen.

MARCHIVUM

Amtliche Anzeiger

Bekanntmachung.

Die Canalisation der Stadt Mannheim hier
Straßensperre betr.

(76) No. 2814. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die nachverzeichneten Straßenstrecken während der unten genannten Zeit wegen Fortsetzung der Canalisationsarbeiten für den gesammten Fuhrwerksverkehr gesperrt werden und zwar:

Von Montag, den 16. März auf die voraussichtliche Dauer von 5 Wochen die Klosterstraße zwischen N 1 u. N 2.

Die Breitestraße zwischen F 1 u. Q 1 bis einschließlich der Straßenkreuzung F 1, Q 1 / E 1, F 1 vom 16. März ab auf die Dauer von 8 Wochen und die anschließende Strecke zwischen P 1, E 1 Breitestraße vom 23. März ab auf die Dauer von 4 Wochen. 5091

Der westliche Theil des Fruchtmarktes und die Rheinstraße zwischen D 5 u. E 5 vom 16. März ab auf die Dauer von 4 Wochen.

Mannheim, 14. März 1891.
Großh. Bezirksamt:
Dr. Fuchs.

Bekanntmachung.

Diejenigen städtischen Aecker für welche der Pachtzins für das laufende Pachtjahr zum Voraus zu bezahlen ist, und bis zum Versteigerungstermin nicht bezahlt sind, werden 5008

„Montag, den 23. März 1891,
Nachmittags 2½ Uhr"

in öffentlicher Versteigerung auf hiesigem Rathhause, Zimmer No. 12 anderweitig verpachtet.

Mannheim, den 13. März 1891.
Die Cultureommission:
Bräunig.
Henecka.

Bekanntmachung.

Nr. 671. Nachdem das Vermessungswerk der Gemarkung Mannheim, Abtheilung I, rechts des Neckars auf den neuesten Stand fortgeführt ist, sind die Grundstückspläne und das Güterverzeichniß vom 20. Januar 1891 ab, 6 Wochen lang zur Einsicht aller Betheiligten auf dem Tiefbauamt Lit. O 7 Nr. 6 in Mannheim aufgelegt.

Ebendaselbst wollen die Güterzettel wieder abgegeben und etwaige Einsprachen angebracht werden.

Mannheim, 15. Januar 1891.
Stadtrath:
Bräunig.
1060 ...ieger

Oeffentliche Zustellung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Glaser Friedrich Juna, zur Zeit an unbekannten Orten am

Donnerstag, den 7. April 1891,
Nachmittags 2 Uhr

im hiesigen Rathhause die nachbeschriebene Liegenschaft der Gemarkung Mannheim einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis mindestens geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das vierstöckige Wohnhaus mit in Eisen gewölbtem Keller nebst zweistöckigem Hinterhaus dahier Lit. H 10 Nr. 26 neben Großh. Domänenverwaltung und Konrad Alleswach, taxirt zu Mk. 55,000 sage Fünfundfünfzigtausend Mark.

Hievon erhält der an unbekannten Orten abwesende Beklagte im Wege öffentlicher Zustellung Nachricht mit dem Anfügen,

a. daß der Steigerungspreis mit 5% zu verzinsen und baar zu zahlen ist,
b. daß wenn der Schuldner Versteigerung auf Zahlungsziel wünscht, er schriftliche Einwilligung aller Gläubiger oder eine spätestens neun Tage vor der Versteigerung nachzusuchende richterliche Verfügung beizubringen habe,
c. daß etwaige Einwendungen gegen die Versteigerungsbedingungen und die Schätzung vor Ablauf der letzten 8 Tage vor der Versteigerung bei Gr. Amtsgerichte hier vorzubringen sind.

Mannheim, 7. März 1891.
Großh. Notar:
Mattes. 4667

Steigerungsankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am 4410

Mittwoch, den 18. März 1891,
Nachmittags 2 Uhr

im hiesigen Rathhause die der Tüncher Karl Rath Wittwe hier gehörige Liegenschaft öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das einstöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterhaus und einstöckigem Abortanbau, jenseits des Neckars im Pflügersgrund, Lit. D 1 No. 2b, neu bezeichnet No. 34 der 11. Querstraße, im Maße von 282 qm, neben Johann Gattner Eheleuten, Peter Schaffer, Albert Welkner Ehefrau und Ph. Zimmermann, taxirt zu 12,000 M. sage: Zwölftausend Mark.

Mannheim, den 3. März 1891.
Großh. Notar
Mattes.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am 3883

Freitag, den 20. März 1891,
Nachmittags 2 Uhr

im hiesigen Rathhause die nachbeschriebene den Johann Weigel Buchbinder, Christian Weigel, Buchbinder, dessen Ehefrau Elisabeth geb. Hazd und Heinrich Weigel Wittwe, Barbara geb. Kuch, alle hier, gehörige Liegenschaft öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis mindestens geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Das Grundstück dahier, jenseits des Neckars, Lit. E 1 No. 1½ neu bezeichnet No. 27 (und) der 11ten Querstraße und No. 28 der 12ten Querstraße im Maaße von 5,2745 Ar mit den darauf erbauten 3stöckigen Wohnhaus mit 1stöckigen Seitenbau und 1stöckigen Querbau neben Karl Schmitt Eheleute, Geschwister Simon K. Geiger, Josef Schürle Eheleute, Josef Hochstädter Eheleute, Johann Ignatz Wellenreuther und Mathias Stumpf taxirt zu 34000 M. sage: Vierunddreißigtausend Mark.

Mannheim, 23. Februar 1891.
Großh. Notar:
Mattes.

II. Hausversteigerung.

Freitag, den 20. März d. J.,
Nachmittags 3 Uhr

wird im hiesigen Rathhause dem Conditor Ludwig Sutter dahier einer nochmaligen Versteigerung zufolge richterlicher Verfügung ausgesetzt und dem Höchstgebote zugeschlagen, auch wenn solches unter dem Schätzungswerth bleibt:

Das Wohnhaus dahier Litr. M 2 No. 7 dreistöckig, mit zwei Verkaufsläden, gewölbtem Keller, Dachgaupen, dreistöckigem Seitenbau, rechts mit Gallerie und Wohnung, einstöckigem Seitenbau, links mit Werkstätte, sodann dreistöckigem Querbau mit Wohnung, neben Franz Weczera Eheleuten und Philipp Hellwig, Schätzungswerth . . 30,000 M.

Neunzigtausend Mark.

Mannheim, d. März 1891.
Der Vollstreckungsbeamte
Großherzogl. Notar.
Rudmann. 4547

Liegenschafts-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Wirth Lorenz Kold Eheleuten in Mannheim 4596

Montag, den 6. April 1891.
Nachmittags 3 Uhr

im hiesigen Rathhause die unten erwähnte Liegenschaft der Gemarkung Mannheim einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

Das Wohnhaus dahier Lit. G 2 Nr. 10 mit Seiten- und Hinterbau nebst liegenschaftlicher Zubehör neben F. A. Volz und Georg Reidlinger (theils 3, theils 4stöckig) 31000 M.

Einunddreißigtausend Mark.

Mannheim, den 6. März 1891.
Der Vollstreckungsbeamte
Weihrauch, Großh. Notar.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der Frau Karl Huber werden dahier L 13 No. 1 5044

Dienstag, den 17. März und
Mittwoch den 18. März,
jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2½ Uhr
Donnerstag, den 19. März,
Nachmittags 2½ Uhr

Hausrath, Küchengeschirr, Glas und Porzellan, verschiedene Tischgeräthe, Bilder, Lampen, Uhren, Herrenkleider, Frauenkleider, Leib-, Tisch- u. Bettweißzeug, Vorhänge, viele Bettung, Matratzen und vollständige Einrichtungen zu Salon, Wohn- u. Schlafzimmer als: Sopha, Fauteuils, 1 Silberschrank, 1 Schreibtisch, Spiegel, Chiffonierts, Schränke, Commoden, Tische, Stühle, Bettladen, Wasch- u. Nachttische, Kinderbettladen, 1 Bodenteppich, 1 Lüster, Gaslampen, 1 Küchenschrank, Kästen und Körbe 2c. gegen baare Zahlung versteigert.

A. Gros. Waisenrichter.

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 17. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr

werde ich in meinem Pfandlokal T 1, 2 5088

2 Pianino, Canapee's, 2 Fauteuil, Chiffoniere, Kleiderschränke, Commode, 1 Pfeilercommode, 1 Schreibtisch, Küchenschränke, Waschtische, Nachttische, 1 vollständiges Bett, 1 Bettlade, Rost und Matratze, runde und eckige Tische, Stühle, 1 Secretär, 2 Ladentheke mit Waagen und Gewichten, 1 große Waage mit Gewicht, 1 Durchblasmaschine, 1 Umschlagtisch, 1 Eisschrank, 1 Roß, 1 Ladengestell, 1 Nähmaschine, ca. 400 Liter Rothwein, 24 Flaschen Liqueure, 2 Faß Branntwein, 2 Kannen Salatöl, 4 Kisten Cichorie, 3 Kisten Nudeln, 50 Kistchen Cigarren, schwed. Feuerzeug, 1 Ofenschirm, 1 Marktstand, 1 Wägelchen mit 2 Sitzen, 1 2rädriger Karren, 1 Pferd, 2 Pfandscheine, 1 Crucifix mit Glocke, 2 gold. Fingerringe, gold. u. silb. Herren- und Damenuhren, theils mit Kette, 1 Winterüberzieher, 1 Reisedecke, 1 Reisekoffer, 1 schwarzer Herrenanzug und sonst verschiedenes im Vollstreckungswege gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Mannheim ... März 1891.
Max,
Gerichtsvollzieher.

Pferdeversteigerung.

Montag, den 16. März d. J.,
Vormittags 10 Uhr

versteigere ich aus der Konkursmasse des Michael Beckenbach in Feudenheim in der Fettviehhalle hier 5086

ein braunes Pferd (Wallach) sammt Geschirr und einem Lordwagen

gegen Baarzahlung, wozu ich Liebhaber einlade. 5086

Mannheim, den 14. März 1891.
Deißler,
Gerichtsvollzieher.

Stammholzversteigerung.

Dienstag, den 17. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr

anfangend, läßt die hiesige Gemeinde nachgenanntes Holz auf der Hiebstelle öffentlich versteigern

96 Eich- } Stämme
19 Buchen- }
5 Sonstige }
89 Laubholzstangen.

Kaufliebhaber werden dazu eingeladen. Bei ungünstiger Witterung wird die Versteigerung im Rathhaus abgehalten. 5055

Großsachsen, 13. März 1891.
Das Bürgermeisteramt.
Mayer.

Bauplatz-Versteigerung.

Frau Caroline von Mörs Wittwe und deren Kinder werden am

Mittwoch, 1. April ds. Js.,
Nachmittags 3 Uhr

im Comptoir der Firma Frz. von Mörs, Kepplerstraße No. 28 dahier von ihrem Grundstücke an der Kepplerstraße die nachbenannten Parzellen öffentlich zu Eigenthum versteigern, nämlich:

1. den Bauplatz No. 28 der Kepplerstraße im Maaße von 166,21 qm., neben Gg. Haberkern u. selbst;
2. den Bauplatz No. 28a. der Kepplerstraße im Maaße von 245,79 qm., neben selbst beiderseits.

Diese beiden Bauplätze werden zuerst einzeln und sodann zusammen zur Versteigerung gebracht und erfolgt der Zuschlag sofort um das sich hierbei ergebende Höchstgebot. 4259

Die Versteigerungsbedingungen nebst Situationsplan können im Comptoir der Firma Franz von Mörs dahier eingesehen werden.

Mannheim, 2. März 1891.

Versteigerungs-Anzeige.

Am nächsten Dienstag, den 17. dss. Mts., Nachmittags 2 Uhr versteigere ich in Q 4, 8/9 nachbezeichnete Gegenstände, als:

Verschiedene Schreibmaterialien, alle Sorten Papier und Couverte, Geschäfts- und Bilderbücher, insbesondere Gebet- und Gesangbücher für Confirmanden, alle Sorten Schulsachen, Notiz- und Lesebücher, Bilder- und Photographierahmen, alle Sorten Portefeuillewaaren, sowie eine Partie Cigarren. 5104

Steigerungsliebhaber ladet ein
Der Auktionator:
J. Mayerhuber. R 6, 2.

Die Mannheimer Darleih-Casse

nimmt Gelder an, verzinslich zu 3¾% vom Tage der Einzahlung an gegen Schuldscheine von M. 100 bis M. 2000 und größere Beträge.

Trauringe

massiv Gold
zu Mk. 14, 20, 25, 30 das Paar, unter Garantie des angegebenen Feingehalts. 86896

Uhren-, Gold- u. Silberwaaren-Lager
J. Kraut,
T 1, 1 Mannheim T 1, 1.

J. Ackermann, Küfer,

Landau,
empfiehlt sich als Weinkommissionär für die Gegend Landau-Neustadt. 362

Auf ein Haus in bester Lage Heidelbergs werden Mk. 25000 in 2. Hypothek aufzunehmen gesucht. Weiteres durch die Expedition ds. Bl. 4759

Diejenige Dame, welche mir im Spätjahr Trauben u. Obst nach H 7, 31 zusenden wollte, das aber weil verreist, nicht erhalten habe, wird hiermit gebeten, mir ihre Adresse unter G. B. 100 postlagernd Mannheim gefl. mitzutheilen. 4817

Gefunden.

Gefunden und bei Gr. Bezirksamt deponirt: 5095
eine Uhrkette.

Gefunden und bei Gr. Bezirksamt deponirt: 5097
eine Hundeleine.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Express- und Postdampfschiffahrt.

Hamburg-New-York

vermittelst der schönsten und größten deutschen Post-Dampfschiffe

Oceanfahrt 6 bis 7 Tage.

Außerdem Beförderung mit directen deutschen Post-Dampfschiffen von Hamburg nach

Baltimore	Canada	Westindien
Brasilien	Ost-	Mexico
La Plata	Afrika	Havana

86 4631

Nähere Auskunft ertheilt: Walther & von Reckow, Mannheim.

Mannheim. Casinosaal.

Dienstag, den 17. März.
Abends ½8 Uhr

Zweiter Trio-Abend

der Herren
Schuler, Hesse und Hetzel,
unter gütiger Mitwirkung von
Fräul. Emma Hiller,
Concertsängerin aus Stuttgart.

Programm:

1. Trio, B-dur, Rubinstein. 2. Litanei, Schubert. Litthauisches Lied, Chopin. An den Sonnenschein, Schumann. 3. Cellostücke: Adagio, Boccherini. Cavatine, Raff. Am Springbrunnen, Davidoff. 4. Abendlied, P. Klengel. Murmelndes Lüftchen, Jensen. Haidenröschen, Schubert. 5. Zum ersten Male: Trio, H-dur (neue Ausgabe), J. Brahms.

Billete à 3, 2 und 1 Mark sind in den hiesigen Musikalienhandlungen, sowie am Concertabend an der Casse zu haben. 4705

2er Club.

Etwaige Forderungen an den Verein wollen der Rechnungsablage wegen, gefl. sofort eingereicht werden. 4894

Der Vorstand.

Verein für Handlungs-Commis von 1858

Hamburg, Deichstraße 1.
Kostenfreie Stellenvermittelung.
Besetzt 1890: 3455 Stellen.
Vom 1. Januar bis 1. März d. J. wurden 5061
2018 Mitglieder und Lehrlinge aufgenommen und
578 Stellen besetzt. Ende Februar blieben
1128 Vacanz-Aufträge schwebend.

Ziehung: 15. April 1891.

Die beliebten 4981

LOOSE der Frankfurter Pferdemarktlotterie

400 Gewinne im Werthe von 84,000 Mk., darunter 10 elegante Equipagen und 61 Pferde, sind à Drei Mark zu beziehen vom Secretariat des Landwirthschaftl. Vereins in Frankfurt a. M.

Zu haben in Mannheim bei
Max Hahn & Co.

Ringstraße,

2. Stock, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf Wunsch auch mit Comptoir, per sofort zu vermiethen. Näh. im Verlag. 81476

Rechnen

M. 89.— in 121 Tagen à 4¼ % 7 in 8,9 = 1,271 Mark Zinsen.

R. 89.— in 119 Tagen à 2¾ % 11 in 8,9 = 0,809 Rubel Zinsen.

Methode überraschend, gründlich gelehrt; f. 40 Zinsf. u. j. Captt. anwendb. nebst 20 Tafeln Zinsresultate f. 20 Zinsf. ¼—6½ %. Ehrende Anerkennungsschreiben v. Autoritäten. Broschirt 0,60 Mark u. Marken v. Verfasser Gust. Voigt, Merseburg, Winkel 2.

Ein großes Haus, sehr gut rentirend, in dem seit mehreren Jahren, mit gutem Erfolg ein Spezereigeschäft betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen zu verk. Näheres in der Exped. ds. Bl. 1847

Zu verkaufen oder zu vertauschen ein gut rentables dreistöckiges Wohnhaus mit Mansarden, darin befindlicher Wirthschaft mit Gastrecht, um den Preis von 32000 Mk., Anzahlung 3—4000 Mk., zu verkaufen. Auch kann ein Tausch auf ein Landobjekt gemacht werden. Unterhändler verbeten. Schriftliche Offerten unt. K. B. Nr. 3456 an die Expedition ds. Bl. erbeten. 3456

Kinderwagen 3-rädrig mit Verdeck, gut erhalten, billig zu verkaufen. 5072 F 1, 8, 3. St. 11—1 Uhr Mittags.

Ankauf

Gebrauchte Möbel u. Betten zu kaufen gesucht. 1918
ZC 2, 15, 4. St. links.

Es werden circa 50 Centner durchaus saubere, helle Tabaksgrumpen zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. R. No. 5056 an die Expedition ds. Bl. 5056

Badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation.

Bei der heute vorgenommenen fünfzehnten Ziehung der Prioritäts-Obligationen vom Jahr 1865 wurden folgende Stücke zur Heimzahlung auf den 1. April 1891 bestimmt: 828

Litera A. 51 Stück à fl. 500. = M. 857. 15 Pf.

No. 2. 16. 21. 66. 69. 70. 71. 82. 86 102. 106. 110. 126. 147. 162 205. 215. 221. 222. 248. 268. 276. 456. 473. 490. 508. 510. 532. 552. 560. 578. 682. 687. 695. 741. 768. 804. 828. 838. 853. 882. 885. 931. 935. 967. 986. 1004. 1010. 1040. 1047. 1079.

Litera B. 23 Stück à fl. 100. = M. 171. 43 Pf.

No. 24. 38, 52. 82. 88. 106. 114. 115. 140. 144. 174. 212. 255, 269. 312. 317. 348. 349. 371. 434. 435. 452. 472.

Die Einlösung erfolgt
bei der Direktion in Waghäusel,
" den Herren M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a/M.,
" der Rheinischen Creditbank in Mannheim und deren Filialen,
" den Herren W. H. Ladenburg & Söhne in Mannheim.

Der Zinsenlauf hört mit dem 1. April 1891 auf.

Mannheim, den 19. Dezember 1890.

Der Aufsichtsrath
Carl Ladenburg.

A. Kleemann, Civil-Ingenieur

Technisches Bureau Mannheim.

Einrichtung maschineller Anlagen. Anfertigung von Zeichnungen, technische Consultationen, Expertisen und Patentbeschaffung.

Als Vertreter von: 5111

Actien-Gesellschaft Schäffer & Walcker in Berlin.
Einrichtung von Centralheizungen jeden Systems, Lüftungs-, Trocken-, Bade-, Wasch- und Kocheinrichtungen.

C. & E. Fein in Stuttgart.
Einrichtung von elektrischen Beleuchtungs-Anlagen.

Wiesche & Scharffe in Frankfurt a/M.
Lieferung von Aufzügen und Winden.

Hoppe & Röhming in Halle a/S.
Ausführung von Bedachungen mit Asphalt-Dachpappen und Holzcement, Isolirung von Fundamenten und Gewölben 2c. mit Asphalt-Isolirplatten.

Eberhard Hösch & Söhne, Eisenwerke in Düren.
Lieferung von gußeisernen Kesseln und Apparaten für die chemische Industrie.

Katholische Gemeinde.

Sonntag, den 15. März.

Jesuitenkirche. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Zweiter Gottesdienst. ½10 Uhr Hauptgottesdienst. Predigt und Amt. 11 Uhr Messe. 2 Uhr Christenlehre. ½3 Uhr Vesper. 7 Uhr Abends Fastenpredigt durch Herrn Dominikar Molz aus Speier.

In der Schulkirche. Sonntag 9 Uhr Kindergottesdienst.

Kathol. Bürgerhospital. Sonntag: 8 Uhr Singmesse 4 Uhr Stationenandacht.

Untere kath. Pfarrei. Sonntag, 15. März. 5. Fastensonntag. ½7 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Singmesse. ½10 Uhr Amt. 11 Uhr hl. Messe. 2 Uhr Christenlehre. 4 Uhr Fastenpredigt mit Andacht. Gelegenheit zur hl. Beicht ist jeden Morgen von 6—7 Uhr.

Lauretiuskirche. (Neckarvorstadt.) Sonntag, 15. März. 6 Uhr Beicht. 7 Uhr hl. Messe. ½10 Uhr Amt mit Predigt 2 Uhr Christenlehre. ½3 Uhr Fastenandacht.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin Frau

Laura Kuhn

geb. Oppenheimer

im Alter von 23 Jahren, heute Abend sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Mannheim, den 13. März 1891.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 15. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr vom Trauerhause M 7, 15 statt. 5049

MARCHIVUM

L 15, 9 Restaurant Kaiserring L 15, 9.

Freunden und Bekannten, sowie verehrlicher Nachbarschaft, beehre ich mich die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein 4994

Restaurant „Zum Kaiserring"

wieder selbst übernommen habe. Gleichzeitig habe ich dasselbe als **Café** eingerichtet und halte auch mein **neues Billard** (von **Dorrfelder** in **Mainz**) zur Benützung des Publikums bestens empfohlen. Es soll mein Bestreben sein, durch Verabreichung von nur guten Speisen und Getränken (**Wiener Exportbier** von Brauerei Eichbaum) sowie aufmerksame Bedienung die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Louis Schmoll.

Confirmanden-Hüte

nur neuester Façon, in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Herren-Filzhüte, Seiden-Cylinder, Chapeau-Claque, Wiener Hüte, Engl. Hüte.

Knaben- und Kinderhüte, weiche Foulard-Hüte neueste Farben und Formen.

Billige Preise. Reellste Bedienung.

P 1, 2 Richard Dippel P 1, 2

(Breite Straße). 4567

Ausverkauf.

Wegen größeren baulichen Veränderungen und Verlegung unserer Geschäftslokalitäten setzen wir unser ganzes Waarenlager in: 4826

Glas-, Porzellan-, Metallwaaren, Lampen 2c.

dem **Ausverkauf** aus und gewähren einen Rabatt hierauf von

20 Procent.

Baumstark & Geiger.

Q 1, 5. Q 1, 5.

Zur Confirmation

bringe ich mein wohl assortirtes Lager

schwarzer und weißer Glacé-Handschuhe

in empfehlende Erinnerung. 3891

Wilhelm Ellstaetter,

Kunststraße N 3, 7/8.

Weinstube von H. Oettinger

Ludwigshafen, Schulstrasse 12

empfiehlt seine

selbstgezogenen reinen Weine

per 1/2 Lt. **25** Pfg. 3206

Eier! Eier!

Von heute eingetroffenen 3 Waggons **Eier** offerire ich **unter Garantie für durchaus frisch** 5110

Hochprima Italiener (Prachtwaare)

kistenweise per 1000 Stück	M.	**53.—**
„ 100 „	„	**5.40**
25 „	„	**1.40**

Hochprima Steyerische Eier

kistenweise per 1000 Stück	M.	**51.—**
„ 100 „	„	**5.20**
25 „	„	**1.35**

Hochprima Ungarische Eier

kistenweise per 1000 Stück	M.	**48.50**
„ 100 „	„	**5.—**
25 „	„	**1.30**

Emanuel Strauß

F 3, 7. Telephon Nr. 333. F 3, 7.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein Mannheim.

Für die Deckperiode 1891 sind in unseren Stallungen Lit. P 2, 10 folgende **Hengste** aufgestellt: 1359

1. **Harald**, braun, schwerster belgischer Arbeitsschlag,
2. **Hidalgo**, dunkelbraun, Oldenburger, schwerer Wagenschlag,
3. **Kronos**, braun, Normänner, schwerer Wagenschlag.

Anmeldungen sind beim Sekretariat des landwirthschaftlichen Vereins Lit. S 1, 13 gegen Erlegung der Decktaxe von M. 10.— zu machen.

Die Direktion.

Kunstverein.

Ausstellung von Werken hervorragendster Künstler

aus dem Besitze der 5030

D. Heinemann'schen Kunsthandlung

in **München,**

i. B. Werke von: **Professor Herm. Kaulbach, Wm v. Kaulbach, Eduard Grützner, Ludw. Knaus, Andr. Achenbach, Anton Seitz, Hugo Kauffmann, Eugen von Blaas, Ad. Eberle, Hermann Baisch, Max Tod, Franz von Defregger 2c. 2c.**

Täglich geöffnet von 11—1 und 3—5 Uhr.

Schluss der Ausstellung

Sonntag, den 22. März.

Der Vorstand.

Evangelischer Diaconissen-Verein.

Hospital für Erwachsene und Kinder.

Diaconissenhaus und Marthahaus in Mannheim.

Kindersoolbad Siloa in Rappenau.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden hiermit zu unserer **Donnerstag, den 19. März d. J., Nachmittags 3 Uhr** in unserer hiesigen Anstalt F 7 No. 27, 28 und 29 stattfindenden

ordentlichen General-Versammlung

freundlichst eingeladen.

Die Gegenstände der Tagesordnung sind:

1. Die Erstattung der ökonomischen Rechenschaftsberichte und ärztlichen Berichte für das Jahr 1890.
2. Die Ertheilung der Entlastung an den Vorstand. 4303

Mannheim, den 4. März 1891.

Der Vorstand.

Emaillirte Schilde

wie: „**Firmen-, Thür-, Comptoir-, Grab-Schilde, Hausnummern 2c.**"

in jeder Größe, Farbe, Façon und Schrift, geschmackvoll und dauerhaft. 5092

F 4, 13 Adolph Kleebach F 4, 13

Tüncher- und Maler-Geschäft.

Vertreter einer der ersten Emaille-Schilder-Fabriken.

Friedr. L. Roesch.

Bringe meine

Milchkur-Anstalt

in empfehlende Erinnerung. 90450

Q 3, 2/3 nächst der Hauptpost.

Kommunion-Kerzen

O 1, 10 O 1, 10

prima reines Wachs, verziert und unverziert, empfiehlt billigst

J. Brunn, Seifen- u. Lichterfabrik,

O 1, 10.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Anerkannt bester Bitterliqueur!

H. UNDERBERG-ALBRECHT's

allein echter

Boonekamp of Maag-Bitter

Rheinberg am Niederrhein

Gegründet 1846. 25 Preis-Medaillen.

92035

Conservatorium für Musik in Mannheim.

Mit dem Beginn des **Sommersemesters am 8. April d. J.** können neue Schüler und Schülerinnen eintreten. Der Unterricht ist sowohl für **Dilettanten** als zur vollständigen Ausbildung von **Künstlern**, sowie **Lehrern** und **Lehrerinnen** bestimmt. Die **Opernschule** bildet Stimmbegabte vollständig für die Bühne aus. Zugleich besteht eine Schule **für Anfänger** im Clavier- u. Violinspiel. Der Unterricht umfasst Chor-, Solo- u. dramatischen Gesang, Clavier-, Orgel-, Violin- u. Violoncellospiel, sowie alle Blasinstrumente u. Harfe, Ensemblespiel für Clavier, Violin u. Violoncello, Streichquartett u. Orchesterspiel. Tonsatz und Instrumentationslehre nebst Partiturspiel, Geschichte der Musik, Declamation und Italienische Sprache u. wird ertheilt von den Herren Musikdirektor **Willy Ropp**, Musikdirektor **A. Hänlein**, Hofmusikus **A. Hartmann**, Hofmusikus **A. Overbeck, Eugenio de Pirani**, Musikdirektor **M. Pohl, J. Richard**, Concertmeister **Hans Schuster**, Hofmusikus **P. Stieffel**, Hofcapellmeister **Felix Weingartner**, Frau Hofopernsängerin **H. Seubert-Hansen**, Fräulein **Ella Grabert**, Declamation u. Mimik, die Herren Hoftheaterregisseur **H. Jacobi** u. Hofschauspieler **A. Bauer**.

Das Honorar beträgt für die Mittelclasse 200 Mk., für die Oberclasse 300 Mk. jährlich. Für die Vorschule 30 Mk. vierteljährlich, 10 Mk. monatlich.

Anmeldungen werden täglich bei der Direktion **Lit. P 2, 6** entgegengenommen, ebendaselbst werden das vollständige Programm und die Statuten ausgegeben.

Die **Aufnahme-Prüfung** findet Montag, den 6. April, Vormittags 10 Uhr statt. 4647

Mannheim im März 1890.

Die Direktion des Conservatorium für Musik:

M. Pohl, Musikdirektor.

Mannheimer Alterthums-Verein.

Mittwoch, 18. März 1891, Abends 8 Uhr

im Saale der Harmonie-Gesellschaft

Vortrag

des Herrn Prof. Dr. **Baumgarten** aus **Offenbach**, über: 5031

Die Akropolis von Athen und die dortigen neuesten Ausgrabungen.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins nebst Angehörigen beehrt sich hiezu einzuladen

Der Vorstand.

Eintritt für Jedermann frei.

Nach dem Vortrag gesellige Vereinigung im Nebenzimmer.

Lehrergesangverein Mannheim-Ludwigshafen.

Mittwoch, den 18. März, Abends 7 Uhr

Concert

im **Hoftheatersaale.**

Leitung: Herr Hofkapellmeister **Weingartner.** Mitwirkende: Herr Concertmeister **Schuster, das Hoftheaterorchester.** Vortragsordnung: **Schubert:** Nachtgesang im Walde. **Mendelssohn:** Concert für Violine mit Orchesterbegleitung. **Cherubini:** Requiem für Männerstimmen und Orchester. — Karten bei den Musikalienhandlungen von Heckel, Hasbenteufel, Sohler und der Buchhandlung von Bender (Albrecht), sowie an der Abendkasse. 5006

„Arion" Mannheim

Ifenmann'scher Männerchor.

Samstag, den 21. März, Abends 1/2 9 Uhr

General-Versammlung

im **schwarzen Lamm**, G 2, 17.

Tagesordnung: 1. Rechenschafts- und Cassenbericht.
2. Neuwahl des Vorstandes,

wozu die verehrlichen activen Mitglieder freundlichst einladet

3230 **Der Vorstand.**

Saalbau.

Heute Abend

CONCERT

der Kapelle des **2. Bad. Grenadier-Regiments,** unter persönlicher Leitung des Herrn **Vollmer.**

Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.

Dutzend-Billets haben Gültigkeit.

4966 **C. Kupp.**

Münchner Salvator-Bier.

Mannheim.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag, den 15. März 1891. 10. Vorstellung außer Abonnement

(Verpflichtung für Abonnement A.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensionsanstalten:

Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré.
Musik von Ch. Gounod.

Doktor Faust	Hr. Mittelhauser
Mephistopheles	Herr Lissermann.
Margarethe	Frl. Mütern.
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Knapp
Martha Schwertlein, Margarethen's Nachbarin	F. Hecker
Siebel, Brander, Studenten	(Fr. Seiger, (Herr [illegible]
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter Bürger	(Herr [illegible], (Herr Starke II., (Herr Schilling, (Herr Wensauer.

Studenten, Soldaten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Geistererscheinungen, Engel.

Im zweiten Akt: **Walzer.**

Kassenöffn. 1/2 6 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.

Große Preise.

MARCHIVUM

O 5, 5
Heidelb.-Str.
(Ecke des Strohmarktes.)

G. Frühauf

O 5, 5
Heidelb.-Str.
(Ecke des Strohmarktes.)

Putz- und Mode-Waaren

Ausstellung schöner deutscher Musterhüte

und Anfertigung darnach. 5082

Größte Auswahl in garnirten Hüten für Damen und Mädchen in allen Preislagen.

Ungarnirte Hüte, Blumen, Federn, Spitzen, Bänder 2c.

zu den billigsten Concurrenzpreisen in reicher Auswahl.

Sonnenschirme — Regenschirme.

Kinder-Confection.

Von meiner Einkaufsreise zurück empfehle mein auf's großartigst sortirtes Lager in 4570

Kinder-Kleidchen, Kinder-Mänteln, Kinder-Jäckchen, Kindermützen, Knaben-Anzügen, Knaben-Frühjahrs-Ueberzieher, Knaben-Blousen, Knaben-Hosen, Knaben-Mützen.

Einziges Special-Geschäft dieser Artikel am Platze.

Ludwig Stuhl,
Breite Straße. F 1 Nr. 2. Breite Straße.

Ich mache auf meine Schaufenster-Ausstellung aufmerksam.

Größtes Special-Geschäft für

Korsetten

Mannheim

Julie Hüchelbach
Kunststrasse N 3, 9

Reichhaltige Auswahl in

Umstands-	Corsets,
Nähr-	Corsets,
Magenleiden-	Corsets,
Reit-	Corsets,
Band-	Corsets,
Tüll-	Corsets,
Bühnen-	Corsets,
Panzer-	Corsets,
Modell-	Corsets,
Büsten-	Corsets,
Fischbein-	Corsets,
Uhrfeder-	Corsets,

Geradehalter
(ärztlich empfohlen) für Mädchen von 14 bis 15 Jahren.

Corsetten nach Maass
unter Garantie für vorzüglichen Sitz von billigster bis feinster Ausführung. Waschen, Reparaturen, Façonniren auch nicht bei mir gekaufter Corsets schnellstens und billigst.

3692

Gypsbergwerk & Fabrik Hochhausen a. N.

Kapferer, Köster & Co.,
Mannheim.

Bureaux: U 5, 15. Telegramm-Adresse: Gypswerk. Telephon Nr. 529.

empfehlen zum trockenen Ausbau und zur raschesten Erstellung von Wohnungen, Arbeitshäusern, Fabriken, Lagerhäusern 2c. 2c. ihre

feuersicheren Schilfbretter „System Giraudi",

ferner:

Stuck-, Kitt- und Baugypse, Düngergypsmehle und Gypssteine

zu billigsten Preisen 4490

ab Lager Neckarhafen (Zollhof) und ab Fabriken Hochhausen a. N.

Vertreter für Mannheim, Ludwigshafen und Umgebung:
Gg. Friederich, G 3, 5. J. Ph. Anspach, O 3, 3.

Kindersitz- und Liegewagen

in größter Auswahl. Fein polirte englische **Kasten-Wagen** unter Garantie guter Qualität. Billigste Bezugsquelle!

Christian Jhle, am Marktplatz, **G 2, 6.** 4080

Pianinos, Flügel etc. werden gründlich reparirt und besitzt von 1459
Jacob Hofmann,
Clavierwacher und Stimmer
C 1 15 9 Stock

Häuser, Bauplätze etc. 88662
für
Geschäfts- u. Privat-Zwecke
geeignet, zu verkaufen durch Agent
J. Zilles,
N 5, 11b Kapuzinerplatz. N 5, 11b.
Vermittlung von Hypotheken-Geldern.

Mal-Utensilien.
Mal-Vorlagen.
Visitenkarten.
Luxuspapiere.
Bureau-Artikel.

Papier-Handlung
Louis Marsteller
Kunststraße
O 2, 10.

Gesangbücher
hübsche Auswahl in
Geschenk-Artikel
zur Confirmation.
Gratulationskarten.
8281

Mannheim
S 1, 4, II.

Auf Abzahlung und gegen Baar, nur wirklich preiswerthe und solide Waare.

S. Oswald

empfiehlt **auf Abzahlung:**
Anzüge für Herren und Knaben, 4892
Regen- und Winter-Mäntel, Kleiderstoffe in allen Farben und in jeder Preislage,
Bettzeuge, Baumwollstoffe, Hemdenstoffe und **Flanelle,**
Stiefel für Damen und Herren, **Vorhangstoffe** und **Teppiche.**
Möbel, Betten und Bettfedern stets in großer Auswahl.

Mannheim.
S 1, 4, II.

Credit wird Jedermann gerne gewährt, strengste Reelität und coulante Bedienung allseitig anerkannt. Legitimation durchaus erforderlich.

Seidenband Seidenstoffe.

Geschäfts-Eröffnung.

Hüte Blumen & Federn.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich am **1. März** am hiesigen Platze Litera **C 3, 9 (Eckladen)**, gegenüber dem „Deutschen Hof" unter der Firma 8382

Carl Held

ein

Damen-Putz- & Modewaaren-Geschäft

(Spezialität: **Garnirte Hüte**)
en detail & en gros

eröffnet habe.

Durch langjährige Thätigkeit in den ersten Häusern dieser Branche, sowie hinreichende Mittel bin ich in der angenehmen Lage, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Es soll mein eifriges Bestreben sein, durch **außerordentlich billige Preise** und coulante Bedienung das Vertrauen des werthen Publikums zu erwerben.

Indem ich mich bestens empfehle, zeichne mit

Hochachtung

Carl Held,
Putz- und Modewaaren.

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Detail-Verkauf zu Engros-Preisen.

Besätze Neuheiten | **C 3 No. 9,** (Eckladen). | **C 3 No. 9,** (Eckladen). | Tülle und Spitzen.

Confirmanden-Stiefel

für Knaben von Mk. 4 30 an,
für Mädchen „ „ 4.00 „
in größter Auswahl und besten Qualitäten.

D. Marcus, Mannheim

F 2, 4¼ Marktstraße **F 2, 4¼**
gegenüber der unteren Pfarrkirche. 4302

Eröffnungs-Anzeige & Empfehlung.

Meinen verehrten Bekannten, Nachbarschaft und Stammgästen der Brauerei Hochschwender und einem P. T. Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich die Restauration

Zur Brauerei Hochschwender

von heute ab übernommen habe und morgen

Samstag, 14. März

mit **Schlachtfest** und von 6 Uhr ab Abends mit

CONCERT

der **Merkle'schen Capelle**, sowie **Sonntag, den 15. März 1891** mit

Grossem Concert

eröffne. Um zahlreichen Zuspruch bittend, werde ich stets bestrebt sein, meinen verehrten Gästen, durch Führung einer sehr guten u. rühmlichst bekannten Küche, reine Weine und

vorzüglicher dunkler und heller Biere
aus der Brauerei-Gesellschaft Eichbaum hier

bei aufmerksamer und guter Bedienung gerecht zu werden. 5017

Mannheim, den 13. März 1891.

Hochachtungsvoll

Carl Mäule,
früherer Restaurateur zum Kaiserring.

Büchsen-Conserven

1972	1 Pfd.	2 Pfd.
Feine junge Gartenschnittbohnen	26 Pf.	—
Feine junge Gartenbrechbohnen	26 Pf.	—
4 Pfd.-Dose	67 Pf.	—
Stangensprossenspargel	55 Pf.	—
Stangenspargel	85 Pf.	-
Prima Stangenspargel	100 Pf.	—
Extrastarker Stangenspargel	—	200 Pf.
Junge Erbsen	26 Pf.	—
Feine junge Erbsen	40 Pf.	
Feinste junge Erbsen	50 Pf.	—
Petits pois très fins	—	120 Pf.

Carotten, Tomaten, Trüffel billigst.
Frisch eingetroffen **Champignons,** erste Wahl, schöne Waare, 30, 50 u. 80 Pfg.

Neue Kartoffel 15 Pfg.

Corned beef, Hummer, Oelsardinen.

Mein Lager in
Bordeaux-, Griechischen-, Spanischen-Weinen und Champagner
empfehle zum Osterbedarf.

Johann Schreiber,

Neckarstraße,
Schwetzinger-Straße, Neckarstadttheil, Neckargärten.

Feinsten Sect, Marke 3629

Feuerberg

aus der Schaumwein-Kellerei **Fitz & Baust** in **Dürkheim a. H.,**
per 1/1 Flasche Mk. 2.20, Mk. 2.75 Mk. 3.— und Mk. 5.—

Niederlagen bei den Herren:
Ph. Gund, Hoflieferant, D 2, 9.
Ad. Burger, S 1, 6.
Jos. Biener, Schwetzingerstrasse 43.
Gebr. Zipperer, O 6, 3.

Vertreter der Firma: **Eugen Michel, J 2, 14.**

! Eier !

Hochprima **Italiener**, schwerste und größte Waare, per Hundert	Mk.	5.50.
Kistenweise, per Tausend	„	54.—.

Montag greifbar:

Hochprima **steyerische,** bekanntlich große Sorte, per Hundert	„	5.30.
Kistenweise, per Tausend	„	52.—.
Schwere **ungarische,** per Hundert	„	5.—.
Kistenweise, per Tausend	„	49.—.

Sämmtliche Sorten **garantirt frisch.**
Jedes Quantum zu haben bei: 0000

Hans Geyer & Cie.,

Eier-Gross-Handlung
F 1, 7½. Telephon No. 601.

Die feinste Butter!!

kann sich jede Hausfrau selbst bereiten mit der 1736

Butter-Maschine für den Haushalt
(Patentirt in allen Ländern)

und zwar unter solchen Ersparnissen, daß sich die Maschine in Kurzem von selber zahlt.

Auch für **Kosthäuser, Cafe's, Restaurants, Hotels,** für **Milchwirthschaften, Delikatessenhandlungen, Conditoreien, Apotheken, Hospitäler** und vorzüglich für kleinere **Bauernwirthschaften** sehr nützlich.

Man verlange mittelst Postkarte einen Prospekt von

Vetter & Sinn, H 7, 7, Mannheim.

Tüchtige Agenten werden gesucht.

Inserate wirksam. — Redaktionsstreck. „Land. Anzeiger" Landau (Pfalz) Auflage 9500 dabei 6737 Post amtlich bestätigt. 13539

Für Lumpen, Papier, leere Flaschen, Reine u. größere Quantitäten Zeitungspapier werden die höchsten Preise bezahlt. 2349
A. Kuch, J 3, 30.

Das Knaben-Pensionat von **H. Büchler, Rastatt,** übernimmt, wie seit Jahren, **Schwächliche, schwer zu erziehende, geistig schlecht veranlagte,** in Schulen mit starken Klassen nicht mitkommende, u. **unfolgsame** Knaben, u. bereitet sie zu einem höheren Lebensberuf (Einj. Freiw. Exam.) vor. — Prospecte. 1192

In allen Buchhandlungen zu haben, **Mannheim,** bei 3884
Tobias Löffler, Hofbuchhlg.

Der beredte Franzose.

Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit ohne Hülfe eines Lehrers, leicht und richtig französisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. 19. stark vermehrte Auflage 8° Eleg. br. Preis 1 Mk.
Der beredte Spanier, 8° br., Preis 1 Mk.
Der beredte Holländer, 8° br., Preis 1 Mk.
Der beredte Portugiese, 8° br., Preis 1 Mk.
Der beredte Däne, Preis 1 Mk.
Der beredte Schwede, Pr. 1 Mk.
Der beredte Engländer, 8° br., Preis 75 Pfg.
Der beredte Italiener, 8° br., Preis 75 Pfg.
J. Heuberger's Verlag in Bern.

Klavier-Unterricht

wird gründlich ertheilt. Ebenfalls wird das Klavierspiel in Vereinen ꝛc. übernommen. 4653
Th. Jüngt,
B 5, 4.

Pianinos etc.
neu und gebraucht.
Verkauf u. Vermietung
bei 2796
A. Donecker, O 2, 9.

B 5, 2. B 5, 2.

Verkauf

von Herrenanzügen und Hosen zu jedem annehmbaren Preis.
Auch Sonntags kann gekauft werden. 4408
Sg. Anstett, B 5, 2.

Ohne Konkurrenz.
Wer Geld sparen will, beachte diese Gelegenheit.
Kinderschuhe
von 1.25 Mark an.
Herren- u. Damen-Zugstiefel
zu 4.50, 5, 6 bis 10 Mark.
Plüsch-Pantoffel
von 3 Mark an.
Sämmtliche Sorten zu denkbar billigsten Preisen. 3291
Schuh- und Stiefel-Bazar.
A. Stassen, T 1, 10.

Lehr-Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst Henry Sherman

Berlin, Linien- u. N.

lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mk. einschließlich Kostbeiliger Lehrmittel, gesetzlich geschützt. Keine Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Nähkursus 30 Mk. Ausmärkte Lehrerinnen gesucht.

Hauptbureau:
40 Berlin W., Leipzigerstr. 40
84766

Erste bayerische Vigognespinnerei
Pünkelhammer Spinnerei
M. Lindner
Post Wunsiedel, Bayern.

Pressado Cuba Rast
Cigarre,
pr. Mille 50 Mk. in Bast-Packung.
Für Jedermann's Geschmack.
Proben gegen Nachnahme. 84316
Hermann Spiegel,
Cigarren-Fabr., **Hamburg.**

Für 2512
Gartenbesitzer.

Schöne Johannisbeersträucher, beste rothe großfrüchtige Sorte, sowie schöne Himbeerpflanzen, nur feinste großfrüchtige Sorten, roth und gelb, hat abzugeben.

Joseph Binz, Gärtner,
Weinheim.

Ziekelfelle, Gais- und Kalbfelle,
sowie alle andere Sorten Felle kauft zu höchsten Preisen. 3249
Ludwig Pirsch,
E 5, 8,
vis-à-vis dem Gr. Mayerhof.

MARCHIVUM

Eingefangen und bei Wasenmeister Stamm untergebracht: ein schwarzer, männlicher Spitz mit weißer Brust. 5096

Verkauf

Ein großes **Wohnhaus**, über 100,000 Mk. gerichtlich geschätzt, mit rentabler Wirthschaft ist mit einer Anzahlung von 8 bis 10000 Mk. wegen Wegzug zu verkaufen. 4640
Offert. unt. A. W. No. 4640 in der Expedition niederzulegen.

Villa
eine größere, herrliche Lage in **Heidelberg**, wegen Wegzug billig zu verkaufen. 4164
Näh. **J. Zilles, Mannheim.**

Ein gebrauchtes **Pianino** gesucht. Näh. im Verlag. 1917

Möbel-Ausverkauf,
gebr. u. neue wegen Umbau zu staunend billigen Preisen. Schränke, Kanapee, Teppiche, Spiegel, Küchengeräthe, Nähmasch., außer. Betten v. M. 40 an, Uhren, Vorhänge und noch viele sonstige Gegenstände bei
J. Pollatschek, J 2, 7.

Eine gebrauchte aber noch in gutem Zustande befindliche liegende
Dampfmaschine
von 5—6 Pferdekräften, ist einschließlich des Fundamentes preiswürdig zu verkaufen. 2783
W. Rücker,
Weinheim a/B.
Seidenfärberei.

Dezimalwaagen, Sackkarren Winden,
Schleifsteine zu verkaufen.
3695 H 7, 7.
Auch werden reparirt.

für Musiker und Dilettanten.
2 Oboen, ein feinstes Instrument von Berthold und ein mittelgutes zu verkaufen.
2397 D 8, 9.

Ein **Haus** mit **Bäckerei**, in frequenter Lage, mit freier Wohnung nebst Mk. 400 Ueberschuß mit 800 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näh. bei Agent **Viktor Bauer**, Schwetzingerstr. 68. 3887

3 Weinfaß, haltend 8,06 158 u. 143 Lit. zu verkaufen.
4641 O 7, 16.

Zwei neue vierrädrige Handwagen, 1 neuer Maurerwagen, 1 kleiner Stoßkarren sofort zu verkaufen. 4639
Wallstadtstraße Nr. 20,
gegenüber dem Brause-Bad.

Ein vollständiges **Bett** und 1 Roßhaarmatratze billig zu verk. Näh. O 6, 2, 2. St., lks. 4672

Eine einspännerne **Pritschenrolle, 2 Stoßkarren und 2 Bäckerkarren** zu verkaufen.
2 H 3, 13.

2 neue **Roßhaarmatratzen verschiedene Möbel** billig zu verkaufen. 4812
G 3, 11, parterre.

Zu verkaufen.
Wegen Geschäftsaufgabe eine gutgehende **Bäckerei** um 3000 M. bei guter Bedingung zu verkaufen. Näheres **Victor Bauer**, Agent, Schwetzingerstraße 68. 3886

Ein ganz neues, hölzernes **Gartengitter und Schaukelgestell** mit Schaukel, einige neue **Wassersteine** u. große **Ofensteine** per Stück M. 1. — zu verk.
4940 U 6, 27, 2. Stock.

Communionkleid zu verk.
4265 M 8, 12, 3. Stock.

Ein
Percheron-schimmel
Wallach, 7jährig, sehr fromm, mittleres Gewicht, für alle Verhältnisse verwendbar, ist wegen Geschäftsaufgabe preiswürdig zu verkaufen. 5053
Näheres in der Expedition.

Zu verkaufen.
Ein in **Weinheim** gelegenes zweistöckiges **Wohnhaus** mit **Hintergebäulichkeiten, großem Hofe u. schönem Garten**, für jedes Geschäft geeignet, ist preiswürdig zu verkaufen.
Näheres im Verlag. 5050

1 Brunnenstock billig zu verkaufen. 5106
Näheres F 7, 20.

Garten b. d. Kaisershütte No. 19 abzugeben. 5073
Näheres L 2, 14.

Thüren u. **Fenster** zu verkaufen. G 4, 7. 5102

8000—9000 gebrauchte Ziegel sind abzugeben. 5057
U 1, 11—11½.

Garten-Verkauf.
Ein Neckar-Garten mit Reben und Obstbäumen billig zu verkaufen. Näh. im Verlag. 5039

Ein starker **Handwagen** zu verkaufen. G 4, 7. 5101

Zu verkaufen:
1 Bohrmaschine, 1 Blasbalg, 3 Ventilatoren, 1 Preßpumpe, 2 Feldschmieden, 1 Schwungrad, 6 Schraubstöcke. Näheres in der Exped. d. Bl. 3654

Eine große und verschiedene kleine **Cigarrettenmaschinen** zu verkaufen. 4656
Cigarrenlad. L 17, 1b, Bahnhpl.

Kindersitzwagen billig zu verkaufen. P 6, 8, 3. St. 3779

Ein hohes **Zweirad**, gut erhalten, zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 4534

Eine Parthie **Frühbeetfenster** billig zu verkaufen. 3024
T 5, 18.

Ein zweiräd. **Handkarren**, zu verkaufen.
Näheres G 2, 13. 3349

Ein noch fast neuer 4045
Metzgerstand
mit Decke ist zu verkaufen.
Näheres im Verlag.

Ein junges, schwarzes **Spitzermännchen** zu verkaufen.
3157 T 2, 13, part.

Lange **Pfuhlfässer** abzugeben.
4842 D 7, 15.

Kanarienvögel, vorzügl. Sänger, verkaufe unter Garantie. 4489
J. Schuch, Neckarg., ZJ 1, 9.

Ein **Pferd** mit **Einspänner-Bordwaagen** u. **Rollwagen** zum Preis von Mk. 400 zu verkaufen. ZE 1, 18, 3. St. 5105

Stellen finden

Lebensversicherungs-Inspectoren
werden von einer der ältesten deutschen Gesellschaften für
Baden
gegen hohe Bezüge 4692
gesucht.
Meldungen von Personen aus den besseren Gesellschaftskreisen, namentlich solchen, welche bereits erfolgreich als Agenten gearbeitet haben, wollen unter Beifügung von Photographie, Lebenslauf und Angabe von Referenzen sub B. 783 an **Rudolf Mosse** in **Mannheim** gesendet werden.

Ein **tüchtiger Kaufmann** wünscht sich an einem bestehenden oder zu gründenden Geschäft vorläufig mit ca. Mk. 10—15000 zu betheiligen. 4893
Offerten unter No. 4893 besorgt die Expedition dss. Bl.

Canalbau Mannheim.
Tüchtige Erdarbeiter werden gesucht, zu melden **Montag früh 8 Uhr, Paradeplatz.** Papiere für Krankenvers., Invaliditäts- u. Altersversicherung mitzubringen. 5070

Einige tüchtige
Schlauchmacher u. Radirgummi-Arbeiter
finden lohnende und dauernde Beschäftigung. Offerten befördert unter **D. 2566 Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.** 4926

Tüchtige **Schreiner** gesucht.
4834 N 6, 6½.

Mehrere tüchtige und gewandte
Packer,
welche in der Emaille-, Porzellan- oder Glasbranche gearbeitet haben gegen hohen Lohn gesucht von der **Blech- u. Emaillirwaarenfabrik Kirrweiler** 4865
Actien-Gesellschaft
Kirrweiler (Rheinpfalz.)

Für einige Wirthschaften werden tüchtige kautionsfähige **Wirthe** gesucht. 89764
Näheres **B 6, 15.**

Tüchtige
Möbelschreiner
und Stuhlmacher finden sofort **dauernde Beschäftigung.** Bei genügender Leistung nach vierwöchentlicher Arbeitszeit 20 Mark Reise-Entschädigung. Anfragen an Nachweise-Bureau von **Füldner-Frenz** in **Mainz**, Betzelsgasse Nr. 30. 3598

Tüchtiger **Melker** und solider **Bursche** zum sofortigen Eintritt gesucht. 4211
Näheres in der Expedition.

Ein fleißiger, gut. empf. ortskundiger Mann, welcher **Baarkaution** stellen kann, als Einkassirer (Cassenbote) und zum Besuche von Privatkunden gesucht.
Näheres bei **G. Reidlinger,**
D 2, 1. 4890

Für Schneider!
2 bis 3 tüchtige Rockarbeiter sofort gesucht. 5059
J. Bubel, D 3, 3, 2. Stock

Ein junges Mädchen über Tag oder Vormittags zu einem Kinde gesucht. 5054
O 3, 10, 3. Stock rechts.

Arbeiterinnen u. Lehrmädchen gesucht. 5075
Geschw. Bodenheimer.
Rodes, B 5, 6, 2. St.

Ein braves, tüchtiges **Mädchen**, welches alle Hausarbeiten versteht und etwas kochen kann, wird auf Ostern gesucht.
5084 B 5, 10.

Modes.
Confection.
Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. 4707
G. Fischer-Jung, Stellenverm. für die Bekleidungs-Industrie, **Frankfurt a/Main.**

Modes.
Eine tüchtige **Arbeiterin** zum sofortigen Eintritt gesucht. 4898
B. Strauß, C 4, 1.

Ein **Mädchen**, das gut kochen kann und auch etwas häusliche Arbeiten noch übernimmt, auf's Ziel gesucht. 4853
Näheres **C 2, 19.**

Ein tüchtiger Sortirmeister oder Meisterin
gesucht. 4939
Näheres in der Exped. ds. Bl.

Gegen hohen Lohn ein braves, fleißiges **Mädchen**, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auf Ostern gesucht.
Näheres Expedition. 92639

Ein reinliches, fleißiges **Mädchen**, welches gute Zeugnisse besitzt, kann auf Ostern Stelle haben. Näheres im Verlag. 4659

Eine zuverlässige **Kinderfrau** zu einem Kind von 1 Jahr auf Ostern gesucht.
Zu erfr. Exped. ds. Bl. 661

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** und ein **Kindermädchen** gesucht.
4061 K 9, 20, 2. St.

Ein junges fleißiges **Mädchen** auf Ostern ges. H 4, 23. 4877

Ein solides Mädchen mit guten Zeugnissen und häuslichen Arbeiten vertraut, auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Litera **M 4, 5,** 2. Stock. 4702

Lehrmädchen zum Kleidermachen sof. gesucht. 4051
H 8, 20, 3. Stock.

Lehrmädchen zum Kleidermachen gesucht. 4668
Elise Lehmann, G 7, 24. part.

Mädchen können das Weißnähen gründlich erlernen, bei **Geschw. Orlemann,** Nähschule G 2, 8, 3. Stock. 4139

Mädchen jeder Art suchen u. finden aufs Ziel gute Stellen.
Verdingfrau Pfister,
Q 6, 10¼. 91187

Ein braves fleißiges **Mädchen** für häusliche Arbeit aufs Ziel gesucht. N 7, 2. parterre 3304

Tüchtige Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer-, Haus- und Kinderm. such. u. find. sofort u. aufs Ziel Stellen für hier u. Auswärts. 4686
Luise Härlin, G 4, 8.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit aufs Ziel zu 2 Leuten gesucht. 4688
Schwetzingerstr. 18a, 2. St.

Köchinnen, sowie **Mädchen** jed. Art such. und find. sogl. u. aufs Ziel gute Stellen. 4480
Bureau **Krauß, G 7, 1c,** 3. St.

Ein ordentl. **Mädchen** auf's Ziel gesucht. 4563
Näheres im Verlag.

Stellen suchen

Suche Lebensstellung in einem en gros oder Fabrikgeschäft als erster Spediteur; Tarifkenntnisse 2c. vorhanden, event. würde auch die Führung der Invaliditäts- u. Alters-Vers. übernehmen. Alter 30 Jahre. Gehaltsansprüche M. 2400. — **Bin sicherer Arbeiter** und sehe geneigten Offerten unter W. O. Nr. 5108 durch die Expedition dieses Blattes dankend entgegen. 5108

Cautionsfähiger, verheiratheter Mann, sucht als **Bureaudiener, Ausläufer** 2c. Stelle. Näheres im Verlag. 4292

Ein **junger Mann**, gedienter Militär, mit guter Handschrift u. im Rechnen bewandert, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Portier, Aufseher 2c.
Offerten unter No. 4642 an die Expedition ds. Bl. 4642

Ein verheiratheter jung. Mann, der schon mehrere Jahre in einem größeren Geschäfte als Einkassirer thätig ist, sucht die Verwaltung eines oder mehrerer Häuser zu übernehmen. 4649
Näheres im Verlag.

Ein **verheiratheter Mann**, der mit dem **Anlegen von elektrischen Leitungen** jeder Art **vollständig vertraut ist**, wünscht sich zu verändern, am liebsten als
Maschinist
für eine 4694
elektr. Beleuchtungsanlage
und erbittet Offerten unter **G. L.** 695 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Ludwigshafen a. Rh.**

Ein junger, kräftiger **Mann**, der längere Zeit in einem Kohlen-Engros-Geschäft als Vorarbeiter thätig war und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht ähnliche Stellung.
Näheres im Verlag. 5064

Ein **Mechaniker** sucht zur Ausnützung einer erfundenen Maschine einen Theilhaber mit 1000 Mk. Einlage. Werkzeuge sind genügend vorhanden.
Offert. unter Nr. 5071 an die Expedition dss. Bl. 5074

Eine in allen Kreisen sehr gut eingeführte Persönlichkeit sucht einen lohnenden Verdienst. Off. unter Chiffre G. 4761 an die Expedition erbeten. 4761

Gesucht für einen Jungen von 15 Jahren Beschäftigung, ev. Lehrstelle in einem Spezerei- oder sonstigen ähnlichen Geschäft.
Näheres im Verlag. 4029

Eine Beamtentochter, mit schöner Handschrift, sucht auf Ostern Stellung, am liebsten auf einem Bureau. 3808
Näh. in der Expedition.

Ein junger Mann, der sich im kaufmännischen Fach weiter ausbilden möchte, sucht Stelle. Gehaltsansprüche bescheiden. 4860
Näheres in der Expedition.

Für ein junges Mädchen aus guter Familie, mit schöner Handschrift, wird auf Ostern, eventl. auch später Stellung am liebsten auf einem Bureau gesucht. 3368
Näheres im Verlag.

Mehrere tüchtige **Mädchen**, 1 **erfahrene Kinderfrau** suchen aufs Ziel Stellen. 5068
Frau **Langenstein,** R 4, 13.

Eine im Wäscheausbessern bewanderte junge Frau sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Näheres 4042
T 6, 2½, 2. Stock.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
4484 J 3, 9, 2. St.

Einige Kunden gesucht im Ausbessern von Kleidern 2c., auch wird zum Häckeln angenommen.
3642 B 5, 11, 2. Stock.

Gewandte **Ladnerin** der Kurz- und Weißwaarenbranche sucht sich zu verändern. 3826
Näheres im Verlag.

Ein junges **Mädchen** vom Lande sucht aufs Ziel Stelle zu kleiner Familie. 4841
Näh. H 8, 20, Laden.

Gesunde Schenkamme sucht sofort Stelle. 4814
Näheres im Verlag.

Lehrlingsgesuche

Ein Materialwaaren-En-gros-Geschäft sucht auf Ostern einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen **Lehrling** aus anständiger Familie.
Näheres im Verlag. 4568

Ein hiesiges Bankgeschäft sucht auf kommende Ostern einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen
jungen Mann
in die Lehre.
Offerten unter B. No. 2088 besorgt die Expedition dieses Blattes. 2088

Auf Ostern ist eine 1543
Lehrstelle
frei, bei
F. Nemnich, Buchhdlg.

Lehrstelle
offen für sofort oder Ostern bei
Grass, 2476
Kgl. u. Großh. Hof-Photograph.

Lehrling
gesucht auf Ostern oder früher.
Rich. Taute, Graveur,
4536 E 2, 7.

Lehrlingsstelle
offen. Freie Station. 4618
Adolf Köhler,
Lederhandlung, U 3, 16.

Schuhmacherlehrling ges.
J. B. Schmitt, C 2, 3½,
4876 Hofschuhmacher.

Lehrling
in ein Speditionsgeschäft gesucht.
Offerten unter Nr. 2618 an die Expedition. 2618

Ein **Bäckerlehrjunge** in eine gute Bäckerei gesucht.
Näheres im Verlag. 2973

Ein braver **Junge** in die Lehre gesucht. 4806
J. Beedgen, Dampfdreherei F 5, 19

Friseur-Lehrling
gesucht. F 4, 18. 4635

Ein kräftiger **Bäckerlehrling** wird gesucht. N 2, 2. 4819

Ein **Schlosserlehrling** auf Ostern gesucht. N 3, 17. 4847

Buchbinderlehrling
gesucht. D 2, 12. 3609

Lehrling
gesucht per sofort oder auf Ostern.
A. Jander,
Gravir- u. Ciselir-Anstalt
M 1, 1. 4538

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. Eintritt Ostern, bei monatl. Vergütung. 3823
Isidor Heinsheimer, Q 2, 17, Kurzwaaren- und Schuhmacher-Artikel-Großhandlung. 3823

Ein Sattlerlehrling
sogleich oder auf Ostern gesucht.
Rud. Schmiederer,
F 2, 12. 4444

Ein **Lehrling** gesucht, der die Schreinerei erlernen will.
3878 P 6, 11.

Ein braver **Junge** kann das Maler- und Tünchergeschäft erlernen. 2937
L Kraus, U 6, 23.

Miethgesuche

Pr. Anfang Mai wird in **Mannheim** oder **Ludwigshafen** eine
Wohnung
bestehend aus 4—5 Zimmern, Mansarde 2c. 4693
zu miethen gesucht.
Gefl. Offerten mit Preisangabe erbitte unter M. J. 1826 an **Rudolf Mosse, Mannheim.**

Eine Gesellschaft von 6 gebildeten Herren, sucht guten bürgerlichen **Privat-Mittags- und Abendtisch.** Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre T. Nr. 5093 in der Expedition ds. Bl. abzugeben. 5093

Zwei Herren wünschen an einem guten Privatmittags- u. Abendtisch theil zu nehmen.
Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4129 an die Exped. dieses Blattes. 4129

3 Zimmer u. Zubehör von kinderlosem Ehepaar sofort in der Oberstadt zu miethen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unter No. 4927 an die Expedition d. Bl. erbeten. 4927

Gesucht Pension von einem jungen israelitischen Kaufmann.
Offerten u. G. L. 4912 an die Expedition ds. Bl. 4912

2 möbl. Zimmer gesucht, in der Breitenstraße oder Planken. Offert. u. Nr. 4670 a. d. Exped.

Ein älterer, sehr ruhiger Herr (Beamter) sucht ein **gut und comfortabel möbl. Wohnung** von 2 Zimmer in durchaus ruhigem Hause, womöglich Mitte der Stadt. Offert. unter P. L. 3279 an die Exp. d. Bl.

Eine ruhige Kaufmannsfamilie sucht pr. Ende Mai eine gesunde Wohnung von 4 Zimmern zu miethen. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 3869 an d. Exp.

Wohnung (2. Stock)
von 5 Zimmer und Zubehör zu miethen gesucht. 4686
Näheres im Verlag.

Gesucht eine größere Werkstätte für eine Schlosserei geeignet, wird in Mitte der Stadt auf April zu miethen gesucht.
Gefl. Offerten befördert unter G. No. 4638 die Expedition ds. Blattes. 4638

Magazine

D 1, 12 Werkstätte, in der schon seit Jahren die Schlosserei betrieben wurde, m. od. ohne Wohn. z. v. Näh. 2. St. 3727

F 5, 8 sch. Werkst. m. Wohn. pr. 1. Apr. z. v. 4041

G 7, 35 Sackgasse, helle geräumige Werkstätte zu vermiethen. 4442

H 7, 22 große, helle Werkstätte auch als Magazin geeignet, sof. od. später beziehbar zu vermiethen. 2241

K 2, 26 Parterrewohnung mit Stallung zu vermiethen. 4016

P 1, 10 Parterreraum für Magazin od. Werkstätte zu v. Näh. 3. St. 4837

U 6, 25 helle Werkstätte zu verm. 2936

Z 4, 1 in der Nähe des Rheinhafens ein geräumiges Magazin zu verm. Näh. 2. Stock. 86927

Läden

ZG 1, 3 Meßplatz, Laden mit Wohng. per 1. April zu vermiethen. 4561

Geschäftsplätze mit Benützung der Wasserleitung vis-à-vis der Zimmer'schen Fabrik zu verm.
Näheres F 4, 13. 3774

Magazin nebst Comptoir für jede Branche geeignet, per 15. Juni zu vermiethen bei 4473
Gebrüder Rippert, R 7, 21.

Schwetzingerstraße 44b, eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu verm. 4054

Eine schöne, helle, ca. 45 □m große **Werkstätte**, mit einem 35 □m großen Hof, sofort zu vermiethen. Näheres L 17, 5 zu erfragen. 4660

Eine prima Bäckerei per 1. oder 15. April zu vermiethen.
Näheres bei Agent **Joseph Gutmann,** B 1, 8, 2. St. 4362

Ein Spezereigeschäft mit Wohnung zu vermiethen. 4145
Näh. G 4, 14, 3. Stock.

Vereinslokal oder Bureau
Ein schönes **Vereinslokal** (2 Piecen) im 2. Stock d. Großen Mayerhofes E 4, 12 — auch zu Bureau geeignet, ist sofort zu vermiethen. 2785
Näheres **Löwenkeller, B 6, 15.**

Mehrere große und kleine **Restaurationen** sind in **Metz** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und zu vermiethen.
Cautionsfähige **Wirthe** wollen sich wenden an 4310
J. Hecker, Marzellenstraße Nr. 10. Metz.

Wirthschaft in günst. Lage ist **krankheitshalber** anderweitig zu vermiethen. Näh. im Verl. 3793

Zwei Wirthschaften mit großen Räumen, in frequenter Lage, werden in Aftermiethe abgegeben.
Näheres B 6, 15. 89876

Wirthschaft in günstiger Lage an einen tüchtigen Mann in Aftermiethe zu vergeben.
Näheres im Verlag. 4628

Ein **Laden** mit Wohnung zu verm., ebendaselbst eine schöne Wohnung im 2. Stock. 4680
Näh. Wallstadtstraße Nr. 3, 2. Stock.

Kleinfeldstraße Nr. 11,
1 Laden mit Wohn. z. v. 3442

Ein kleiner **Laden** in guter Lage, mit Wohnung, per April zu vermiethen. 4290
Näheres in **Q 2, 11.**

Ein **kleiner Laden**, in Mitte der Stadt, mit Wohnung zu verm. Näh. in der Exped. 4275

Mehrere größere und kleine **Läden** sofort zu verm. Näheres
4459 J 2, 2, 2. Stock.

Ein **Vereinslokal** zu vergeben in der 4449
Stadt Augsburg, M 4, 10.

Gute **Zapfwirthschaft** zu vergeben. J 2, 2, 2. Stock. 4460

Parterre-Bureauräumlichkeiten in bester Lage der Stadt mit Telephon-Einrichtung sofort zu vermiethen. Näh. in d. Exped. 89868

Läden

C 1, 13 schöner Laden mit Zubehör sof. zu verm.
Näheres im 2. Stock. 3143

D 4, 6 Laden auch als Bureau geeignet, mit anstoßendem Zimmer und Keller zu vermiethen. 3890
Näh. D 4, 6, 2 Treppen.

E 7, 1 ist ein Laden, auf Wunsch mit anstoßenden Zimmer auch für Büreau sehr geeignet, per 1. Mai zu vermiethen. Auskunft wird ertheilt G 8, 13, 2. St. 3978

F 3, 8 ein schöner Laden mit od. ohne Wohng. billig zu vermiethen. 3138

H 7, 22 großer, schöner Laden mit completter Einrichtung, für jedes Geschäft geeign., bill. zu v. 2240

L 14, 4 Comptoir u. Lagerräume nebst Keller, zusammen 5 Piecen, per August oder später besonders billig zu vermiethen. 2998

P 4, 9 Laden mit Wohnung, auch zu Bureau geeignet, zu vermiethen.
Näheres 2. Stock. 4007

Zu vermiethen

B 5, 19 2 Zim., Küche und Keller zu vermiethen.
Näheres 2. Stock. 5068

E 3, 1 1 möbl. Zim. 2 zu vermiethen.
5062 Caffe Dunkel.

F 5, 26 1 kl. helle Wohnung für 1 ruh. Pers. od. Familie zu v. 5069

F 8, 14a 3. St., 1 gr. h. Z. a. 1 o. 2 Hrn. sof. zu v. 5100

G 8, 3 Ringstr., hochpart. Wohnung (6 Zim.) mit Bureau (2 Zim.) Badez. m. Einrichtung, Hof 2c. zu v. 5087

H 7, 17b part., 2 hübsche unmöbl. Zim. zu vermiethen. Dieselben eignen sich sehr gut für 1 Bureau, sow. auch für einen einzeln. Herrn oder Dame. Preis wegen Wegzug von hier sehr billig. 5065

J 3, 35 Gaupenwohnung pro Mon. 15 Mk. per April zu vermiethen. 5080

J 5, 4a 3. St., Schlafst. a. d. Str. geh., zu v. 5060

K 2, 13c Ringstr. 3. Stock, 1 sch. Zim. a. d. Str. g., p. 1. Apr. zu v. Näh. 2. St. 5078

L 18, 5 part., 2 möbl. Wohn- und Schlafzim. bis 1. April zu vermiethen. 5075

R 4, 18 2. Stock, Wohng. zu verm. 5058

Traitteurstr. 21, 2. Stock, große helle Wohnung, bes. aus Zimmer u. Küche an eine anst. Familie zu verm. 5077

Gleiche Geschäfte in

Amberg. Bamberg. Coblenz. Cöln. Elberfeld. Freiburg i. B. Frankfurt a. M. Heidelberg. Ingolstadt. Karlsruhe. Landau. München Rumpforstraße. München Carlsplatz. Neustadt a. H. Nürnberg. Pirmasens. Pforzheim. Remscheid. Regensburg. Rothenburg. Speyer. Wiesbaden.

S. Wronker & Co.,

En-gros & en-detail. Mannheim, N 3, 10, Kunststr. En-gros & en-detail.

Größtes und billigstes Geschäft

in

Garnen, Nähartikeln, Futter- und Besatzstoffen, Strumpfwaaren, Seiden-Bändern, Tüllen und Spitzen, Knöpfen, Posamenten, Woll-Waaren, Tricot-Taillen- und -Kleidchen, Weißwaaren, Corsets.

Preis-Liste.

Auszug aus dem Waaren-Verzeichniß für Frühjahr und Sommer 1891.

Kurzwaaren.

1 Rolle Maschinengarn von Schlumberger 500 Yds.	9	Pfg.
1 „ „ „ „ 200 Ia.	6	„
1 „ Maschinenseide alle Farben 60 „	5	„
1 Dtzd. Röllchen Knopflochseide	7	„
1 „ Hohlbandstäbe	5	„
2 Stück Fingerhüte	1	„
25 „ Nähnadeln	2	„
12 Dtzd. Schuhknöpfe	9	„
5 Rollen Leinenzwirn Ia. in Rollen von 40 Mtr.	10	„
1 Päckchen Haarnadeln mit Stahlspitzen	1	„
1 Dtzd. Goldknöpfe mit und ohne Anker	6	„
1 „ Jetteknöpfe, geschliffen	2	„
1 „ feine Metallkleiderknöpfe	6	„
1 „ lange Schuhriemen	5	„
1 „ Damensteinnußknöpfe in allen Farben	5	„
1 Stück Einfaßlitze, Langmaaß	5	„
1 „ Schürzenband, Langmaaß	8	„

Estremadura Max Hausschild, weiß

	2	2½	3	3½	4	4½	5
per Pfund	1.90	1.95	2.—	2.08	2.12	2.17	2.27
	6	7	8	10			
	2.53	2.72	2.85	3.12			

Estremadura Prima Ia. Roh

	2	2½	3	3½	4	4½	5
per Pfund	1.15	1.20	1.25	1.30	1.35	1.40	1.45

Prima Qualität Doppel-Garn

	Coul.	Echt Diamantschwarz
per Pfund	2.60	3.—

Häkelgarn, 20 Gramm Knäuel, weiß und crême

Nr.	20	30	40	50	60
per Knäuel	9	9	10	11	12 Pf.

Häkelgarn, 50 Gramm Knäuel, weiß und crême

Nr.	14	16	20	30
per Knäuel	16	16	18	22 Pf.

Couleurt-Häkelgarn, 10 Gramm Knäuel	5 Pfg.
1 Zollpfund **Vigogne** (Halbwolle)	96 „
Tricot-Taillen, grau und braun gestreift	M. 1.05
1 Kinderlätzchen	4 Pfg.
1 Tischdecke in Gold mit Schnur u. Quaste, extragroß	M. 3.80
1 Stück carrirte Wischtücher	8 Pfg.
1 Corsett mit Löffelschließen	60 „
1 Soutache-Garnitur (elegant)	45 „
1 Gardinenhalter (weiß und crême)	6 „
1 hübsche Deckcravatte	5 „
1 gestrickter Damenrock, extra schwer und groß	90 „
1 Crême-Kinderkleidchen, gestrickt, modern gearbeitet, mit seidenen Bandschleifen	90 „
1 Mtr. façonirt seidenes Halsband	7 „
1 farbige Damenschürze mit Latz	18 „
1 Paar Schweißblätter Ia.	5 „
1 „ reinseidene Handschuhe	10 „
1 „ Löffelschließen-Shirting mit Messingbeschlag Ia.	9 „
1 „ Corsettschließer mit do. Ia.	6 „

Wir machen unsere werthe Kundschaft noch darauf aufmerksam, daß wir die bekannt guten und eingeführten Artikel **zu noch billigeren Preisen** abgeben und weisen dabei auf die Decorationen in unseren Schaufenstern hin. Durch den großen Consum unserer vielen Häuser und infolge günstiger Abschlüsse sind wir im Stande, jeder Concurrenz die Spitze zu bieten.

S. Wronker & Co.

Mannheim, N 3, 10, Kunststrasse. 4699

Gleiche Geschäfte in

Birnbaum. Coburg. Crimmitschau. Erlangen. Eisenach. Gotha. Gera. Greiz. Glauchau. Jena. Kulmbach. Mühlhausen i. Th. Passau. Prenzlau. Stralsund. Ulm. Weißenfels. Weimar.

Spezialität: Operngläser, Feldstecher. 2809

Bergmann & Mahland, Opt. Inst., F 1, 15, Plank. Reparaturen u. Verschärfungen in eigener Werkstätte.

Zahnatelier J. Dietrich
E 4, 17. E 4, 17.

Einsetzen künstlicher Zähne und **ganzer Gebisse.** Täuschend ähnlich den Naturzähnen, schön u. dauerhaft. Billigste Berechnung. **Schmerzloses Zahnziehen.**

Conservirende Behandlung der Zähne. **Plombiren** mit Gold, Email, Platin 2c. 2c. Alte und nicht gut sitzende Gebisse werden schön u. dauerhaft umgearbeitet. **Reparaturen** werden sofort angefertigt. 2868

Grosse Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigten neuen Federn bei **Gustav Lustig,** Berlin, Prinzenstraße 43, part. 2867

Preiscourante gratis und franco. Viele Anerkennungsschreiben.

S. Buchsweiler

F 2 5

Schirme.

Von einer ersten deutschen Schirmfabrik wurde mir der

Alleinverkauf

am hiesigen Platze übertragen und bin ich dadurch in der Lage, jeden einzelnen

Regenschirm
für Herren, Damen und Kinder
und
Sonnenschirm
für Herren, Damen und Kinder

zum Fabrikpreis unter Garantie für gute Arbeit und beste Stoffe zu verkaufen.

S. Buchsweiler

F 2,5 vorm. R. Jakoby F 2,5
gegenüber der unteren Pfarrkirche.

Reparaturen der bei mir gekauften Schirme übernehme billigst. 5109

Die besondere Abtheilung für **Teppich-Reste und zurückgesetzte Vorlagen, Portieren und Möbelstoffe** enthält z. Zt.:

Ca. 20 Salon-Teppiche aus **Brüssel, Tournay 2c.** (Reste) bahnenweise solid zusammengesetzt.

Ca. 250 Muster-Reste Brüssel, Plüsch 2c. zu Bettvorlagen.

Ca. 50 Axminster-Teppiche in verschiedenen Größen. **15 zurückgesetzte** große echte **Smyrna-Teppiche.**

Ca. 200 Paar zurückgesetzte Vorhänge weiß, crême, bunt und wollen, quer gestreifte Portieren (dabei viele einzelne Fenster).

Eine kleine Anzahl Möbelstoff-Reste für Sophabezüge. 5107

Eine bedeutende Anzahl
Linoleum-Reste
für kleinere Zimmer, Vorlagen, Läufer.

Auf die reguläre Preise dieser Waare gewähre ich sehr hohen Cassenrabatt.

F 2,8 J. Hochstetter F 2,8

Spezialgeschäft f. Teppiche, Möbelstoffe & Vorhänge.

Unterzeichnete empfiehlt sich als **Köchin** bei Hochzeiten und sonstige Festlichkeiten. 91190
Frau **M. Benzinger,**
F 3, 1.

SPHINX (SAYETT) WOLLENSTRICKGARN in den Farben
Niederlage bei J. Daut, F 1, 4. 81852

Kleine Wohnungen an ruhige Leute zu vermiethen bei **J. Doll,** Kirchendiener, ZJ 2, 1, Neckargärten. 94326

Herren- und Knabenkleider werden gut und billig reparirt und ausgebessert. 4848
T 2 No. 5, 2. Stock.